

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 2. November 2023

Kalenderwoche 44

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

## Gemeinsam Ferien machen in der Stadtbücherei – Eine Welt voller Geschichten, Freude und Bildung



Vier der 23 jungen Besucherinnen und Besucher der Bücherei-Ferienspiele an diesem Tag: Niccolo, Emily, Puyang und Laponpasch v.l.n.r., Jennifer Propp unterstützt die Kürbisschnitzerei  
Fotos: Göllner

**Kronberg (mg)** – Viele Kronberger Kinder verbrachten in diesem Jahr ihre Ferien oberhalb des Victoriaparks, genauer in der Hainstraße Nummer Fünf in Kronberg im Taunus. Die Stadtbücherei ist ein tatsächlicher und unaufdringlicher Wohlfühlort. Und zwar für jeden Menschen, der möchte. Man kommt durch die an der Rückseite des Gebäudes befindliche Eingangstür hinein, und es braucht nicht viel Zeit, bis man den Alltag verlassen hat. Eine lebhaftige Ruhe ummantelt die Atmosphäre und parallel dazu ist zu jedem Zeitpunkt enorm viel los. Geschichten, Wissen und Emotionen sind allgegenwärtig und verfügbar. In Büchern, Zeitschriften und Tonträgern.

### Ferienspiele über das ganze Jahr

In diesem Jahr fanden zum ersten Mal Ferienspiele in der Stadtbücherei statt. Im Frühjahr, im Sommer und nun im Herbst konnten viele junge Gäste ihre Zeit dort verbringen und viel Interessantes und Amüsantes erleben.



Während Sauter, Wagner und Weymann die Geschichte vorlesen...

In den Herbstferien lernten Kinder anschaulich unter anderem, wie ein Lego-Roboter zu programmieren ist. Die elektronischen Genossen Dash, Ozobot und Bee-Bot ließen erste Schritte des Programmierens seitens der jungen Interessenten zu. Mit einer digitalen Anwendung konnte man Dash zum Singen und Tanzen bringen oder ihn auch durch die Bücherei fahren lassen. Der kleine Roboter Ozobot ließ sich mit Hilfe von Farbcodes steuern. Die Kinder hatten hierfür zuvor mit Buntstiften einen Parcours gestaltet, an dem

sich ihr programmierter Roboter für diesen Tag orientieren konnte. An einem anderen Tag der Ferienspiele bat der Pirat Holzbein Ohnezahn die Kinder, ihm bei der Suche nach seinem Schatz zu helfen. Die Antworten auf Quizfragen führten die neuen Seeräuber schließlich zur Schatztruhe. Darin waren Goldmünzen enthalten. Diese wurden an die Schatzfinder verteilt und jedes Mädchen und jeder Junge konnte seinen Anteil dann umgehend in den Erwerb eines Buchs eintauschen. Zur Belohnung wurde den Kindern auch noch von Erhard Dietl die Geschichte von den Olchis vorgetragen, die auf einer Pirateninsel gefangen waren. Am Donnerstag ging es mit Unterstützung vom Personal und zwei Eltern rund um den Kürbis, Halloween ließ schon einmal grünen. Abgerundet wurde die Gruselvorbereitung mit einer an die Leinwand geworfenen Geschichte von Paul Maar, die von Monstern handelte und wie man sie besiegen kann. „Die drei miesen, fieseren Kerle“ wurden dann am Ende auch von der Hauptperson Konrad, der mit seinen Eltern in einer üblen Gespenstergegend wohnt, besiegt und die Zuschauerschaft war zufrieden. Am letzten Ferienspieltag konnten die Kinder mit Lego-Education verschiedene, animierte Modelle bauen, beispielsweise eine motorgesteuerte Aufräumhilfe oder einen Turner, der mit Hilfe der Schwerkraft ein Auto bewegen konnte.

### Das Miteinander

Die Stadtbücherei ist vor allem ein Ort der Begegnung, so sieht es auch das Herzstück und die treibende Kraft in Personalunion vor und vor allem hinter den Kulissen, Daniela Barbu. Man spürt in der Sekunde der Begegnung ihre Leidenschaft für das Unterfangen, das Buch an sich im und am Leben zu halten – im Leben vieler Generationen. In diesen Räumen soll man sich treffen und austauschen und nicht „nur“ ausleihen können; Gemeinschaft soll entstehen. „Es gibt nichts Schöneres als staunende, interessierte und fröhliche Kinderaugen“, erzählt die Leiterin des Fachreferats Stadtbücherei sodann auch der Redaktion und blickt dabei auf insgesamt 15 Jahre Erfahrung an dieser Stelle zurück. Ihr ist es gleichsam wichtig, dass Kinder eine gute Lesekompetenz entwickeln, denn schlussendlich ist das der Schlüssel zu einer umfassenden Bildung, die im Leben viel ermöglichen kann. Unterstützt wird sie am Tag, an dem die Redaktion das Ferienprogramm erleben darf, von drei jungen Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern. Zum einen von zwei ganz frischen Absolventen der Ausbildung zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Johanna Wagner und Hans Weymann und zum anderen von Caroline Sauter, die gerade mit dieser Ausbildung begann. Man merkt allen drei Menschen an, dass sie sich selbst in diesem Umfeld wohlfühlen und dementsprechend engagiert und motiviert sind. Durch ihre eigenen Interessen decken die drei bereits ein gewisses Spektrum für die Gäste der Bücherei ab. Wagner mag Science-Fiction Literatur sehr gerne, Sauter hat eine Vorliebe für Hörbücher und Filme und erwähnt explizit, dass es ihr der Umgang mit Kindern und die Stimmung grundsätzlich angetan habe. Hans Weymann hat ein Faible für Kriminal- und Historienromane; ein Autor ist Volker Kutscher, der ihm im Gespräch in den Sinn kommt. Die „Chefin“ schätzt Literatur, die sie persönlich zum Nachdenken bringt bei gleichzeitigem Entstehen von neu-



...schaut die junge Zuhörerschaft interessiert auf die Leinwand mit den passenden Bildern. em Wissen. An diesem Tag wurde das Team auch von zwei Elternteilen unterstützt. Jennifer Propp war mit ihrer Tochter Emily mit am Kürbis-Werk, ebenso Folke Kling, der die Bücherei schon seit langem kennt und früher oft mit seiner mittlerweile 14-jährigen Tochter vor Ort war. Er selbst nutzt gerne das attraktive Zeitungs- und Zeitschriftenangebot, das ebenfalls existiert. Beide unterstützten sowohl die Kinder bei der Arbeit als auch die Mitarbeiter.

Klein

feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse

individuelle Beratung

qualifizierte Nachsorge

Q

TESTSIEGER

Hörakustiker

HÖRAKUSTIK  
LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg  
Tel. 06173 99 66 580 | [www.LombardiAkustik.de](http://www.LombardiAkustik.de)

ENGEL & VÖLKERS

Veränderung beginnt hier und jetzt.



Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
Telefon +49 6173 60 10 70  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)  
Immobilienmakler

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

50%  
auf Marken-  
Brillengläser\*

NUR NOCH BIS  
LAST  
CHANCE  
18. NOVEMBER

Auch auf  
Gleitsicht!

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnen-  
gläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie  
eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspriest. Nur für  
Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangebo-  
ten /Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich.  
Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

Fortsetzung auf Seite 2



# Hanna Feldmann – Vereine und Stadt setzen dem Kronberger Original ein Denkmal



Feierliche Enthüllung der Büste von Hanna Feldmann. V.l.n.r. Annette Reinhardt, Bürgermeister König und rechts das Ehepaar Lydia und Rolf Gilgen. Fotos: Muth-Ziebe

**Kronberg** (hmz) – Hätte Hanna Feldmann noch zu Lebzeiten diese Würdigung erfahren, hätte sie sicher mit der Frage: „Kinners, muss das denn sein?“ suffisant, wie es des Öfteren ihre Art war, gespöttelt. Es musste sein, darüber gab es bei den Gästen, die anlässlich ihres 100. Geburtstags auf dem kleinen Platz vor der Burg, der künftig ihren Namen tragen wird, zusammengekommen sind, keinerlei Zweifel. Mit der Enthüllung einer Büste und der Eröffnung der Sonderausstellung zu ihrem Wirken im Museum für Stadtgeschichte wurde postum eine Frau geehrt, die Lokalkolorit, Lokalgeschichte und aktuelles Lokales geschehen pointiert und unverblümt mit ihrer Vorliebe für die Mundart wie kein anderer verschmelzen konnte. „Mundart is wie e Stücksche von Dahaam“ –mit diesen wenigen Worten fasste sie ihre Zugehörigkeit, Identität und die Liebe zu ihrer Heimatstadt zusammen. Hanna Feldmann trug das Herz auf der Zunge, nahm kein Blatt vor den Mund und hatte zu allem eine Meinung, die durchaus unbequem sein konnte. Am 23. Oktober 2003 ist sie kurz von ihrem 80. Geburtstag verstorben, noch kurz davor sind ihr die Eh-

Hanna Feldmann gibt es ein zweites, zudem hat sie einen eigenen Platz und eine Stele, gestellt vom Altstadtkreis, auf der ihre Verdienste um die Stadt nachzulesen sind.“ Das hat bislang noch niemand geschafft. Die Mitglieder der 1. Kronberger Laienspielschar sowie die des Vereins für Geschichte waren die Initiatoren dieser Ehrung für ihr Gründungsmitglied beziehungsweise ihre langjährige Vorsitzende Hanna Feldmann. Ihre Großnichte, Annette Reinhardt, und die Schriftführerin des Geschichtsvereins, Simone Gottschalk, haben sich im Vorfeld mit sehr viel Engagement und Überzeugungskraft für die Verwirklichung dieses Standorts eingesetzt, der in einem engen Zusammenhang mit der Lebensgeschichte der so Geehrten zusammenhängt. Der erste Vorsitzende des Geschichtsvereins, Rolf Gilgen, gab eine Anekdote zum Besten: „Zu den Vorbereitungen einer Ausstellung in der Receptur anlässlich des 600-jährigen Jubiläums der Cronberger Schützen-Gesellschaft wirkte sie schon früh aktiv mit und stellte uns Unterlagen zur Verfügung. Mit der damaligen Stadtarchivarin Dr. Jung saßen wir wegen der Konzeption

mit ihren Vorträgen an die große Zeit dieses Kronberger Originals. Allen voran der Chor der Laienspielschar, der zusammen mit dem „Burgtrio“ (Helmut Ebner, Klaus Temmen und Karl Herrmann) den musikalischen Rahmen gestaltete. Da war das „Handkäslied“ gesetzt. Viele der Anwesenden haben sich an die sehr erfolgreichen Auftritte des Trios in der Receptur erinnert. Intoniert natürlich auch Kronbergs Hymne: „Kronberg mei Alles“. Einige der Gedichte von Hanna Feldmann wurden seinerzeit in Liedform gebracht und von Agnes Gottschalk arrangiert und dirigiert. Hanna Feldmann war eine der ersten Frauen, die für den „Kappenklub“ auf der Bühne stand und sie wurde dessen erste Ehrensensatorin. Ihre Bütenreden waren legendär, sie hielt mit nichts hinter dem Berg und was sich umständlich auf Hochdeutsch nicht sagen ließ, in Mundart ging es direkt und unumwunden. Anni Held und Irmgard Bettenbühl erinnerten an diese Zeit und Annette Reinhardt setzte in memoriam mit „Der Weißen Dame von der Burg Kronberg“ aus der Feder



Im Vordergrund die Vorsitzende der 1. Kronberger Laienspielschar, Annette Reinhardt

ihrer Tante noch eins drauf. Die anwesenden Familienmitglieder hatten sichtlich Spaß an dem Programm, das nur einige wenige Facetten der unermüdlichen Schaffenskraft einer bemerkenswerten Frau wiedergeben konnte. Als Autorin vieler Gedichte, Theaterstücke, Glossen und Bücher, mit Beiträgen in den lokalen Printmedien (der Kronberger Bote berichtete mehrfach ausführlich) wurde sie weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Der Geschichtsverein, Altstadtkreis, Vereinsring und der Verkehrsverein profitierten von ihrem umfassenden Wissen über die Heimatgeschichte, die sie bei vielen Stadtführungen weitergegeben hat. Ihr Herz schlug auch für die Kronberger Burg, sie setzte sich vehement für die Verwirklichung eines Stadtmuseum am der Burg ein und schon aus diesem Grund könnte der Standort für ihre Büste, die das Künstlerehepaar Ilona und Karl Barth geschaffen hat, nicht besser gewählt sein. Im Jahr 1973 erschien ihr Buch „E Johr dehaam“, die Laienspielschar verfügt über einige Reprints, die für fünf Euro direkt beim Verein erworben werden können. Ein kleines Lesevergnügen „un Kinners, es muss sein“.



Freunde, Familie, Gäste und Weggefährten nahmen an dem kleinen Festakt teil.

renbürgerrechte ihrer Heimatstadt verliehen worden. Damit reiht sie sich in die Reihe der vor und nach ihr so geehrten Heimatforscher und Lokalhistoriker ein. Bürgermeister Christoph König betonte, dass es in Kronberg bislang nur ein wirkliches Denkmal, nämlich das von Anton Burger am Schillerweiher, gebe. „Mit der Büste von

zusammen. Hanna holte alte Schriftstücke und Dokumente aus ihrer Tasche. Hanna hatte sämtliche Unterlagen fein säuberlich und gelocht wohl in einem Ordner abgelegt. Da war zum Beispiel ein größeres Plakat, mehrfach gefaltet und mit etwa 20 Löchern versehen.“ Viele ehemalige Weggefährten erinnerten

## Kursangebote für Mütter beim MTV Kronberg

**Kronberg** (kb) – Nach den Herbstferien treffen sich wieder Mütter zum Sportkurs „Outdoor Mamas“. Treffpunkt ist jeden Donnerstag von 10.15 bis 11.15 Uhr im Victoriapark am Brunnen am Weiher. Die Kursstunde setzt sich aus Walking-Passagen und funktionellen Kraftübungen zusammen. Wir machen die Spazierwege, Parkbänke und Stufen zu unserem Fitness-Studio. Es wird viel mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Kleingerä-

ten trainiert. Jeder Kinderwagen ist für den Kurs geeignet. Die Teilnehmerinnen sollten einen Rückbildungskurs absolviert respektive begonnen haben und die Geburt sollte mindestens acht bis zehn Wochen, zwölf Wochen bei Kaiserschnitt zurückliegen. Neu im Programm ist der Kurs „Abend-Yoga“. Jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr wird Kathrin die Kursteilnehmer mit sanftem Yoga und Meditation aus dem turbulenten Alltag in den



v.l.n.r. Hans Weymann, Daniela Barbu, Johanna Wagner und Caroline Sauter aufkommen Es sei noch erwähnt, dass im laufenden Jahr im Rahmen des Lesefestivals „Leseland Hessen“ die Stadtbücherei selbstverständlich auch

entspannten Feierabend begleiten. Der Kurs findet im „Spiegelsaal“ der Altkönigschule (Le-Lavandou-Straße 4) statt. Um Voranmeldung für die Kurse wird per Mail an kurse@mtv-kronberg.de oder online gebeten. Eine Teilnahme ist über die Kursmitgliedschaft beim MTV Kronberg oder eine 10er-Karte möglich. 10er-Karten sind in der Geschäftsstelle und im Fitness-Studio während der Öffnungszeiten zu erhalten.

Veranstaltungen für die „großen“ Kinder anbot. Zu Tom Hillenbrands Lesung seines Romans „Mona Lisa“ waren beispielsweise 50 erwachsene Zuhörer vor Ort. „Man bringt so bekannte Autoren vor die Kronberger Haustür“, freut sich Daniela Barbu. Am 7. November findet zeitnah eine Lesung mit Eugen Ruge statt, der aus seinen Roman „Pompeji oder die fünf Reden des Jowna“ liest. 150 „kleine“ Gäste der Grundschule Schöne Aussicht kamen wiederum jenseits der Ferienspiele auf ihre Kosten, als „Die wilden Pfifferlinge“ die Welt vor Ort retteten. Zumindest in den Köpfen und Gedanken der Zuhörerschaft. Und das ist für den Moment ja auch schon eine ganze Menge wert.

## Buchtipp

Aktuell

**Das Buch der Abenteuer, Reisetagebuch von Elinor Mordaunt, Mare, 34 Euro**

Eine Frau in den mittleren Jahren reist alleine um die Welt. Heute nichts Außergewöhnliches, war dies vor hundert Jahren nahezu undenkbar. War man doch von englischen Damen dieser Zeit das duldsame Ausharren an der Seite eines Mannes gewohnt. Daraus kann die Autorin sich befreien. Sie begibt sich auf Reisen und verdient fortan ihr Geld mit Schreiben. „.... das Fremde zieht mich an wie ein Gott, der an mein Innerstes rührt“. Es macht Spaß, dieser Reise auf wechselnden Schiffen von Marseille über Mittelamerika, durch den Panamakanal und die Südsee bis nach Sydney zu folgen. „Ich will eine Welt voller Wunder, voller Abenteuer, auf des Messers Schneide.“ „.... vollkommen sicheres und bequemes Reisen, bei dem man von all dem umgeben ist, was den eigenen Gewohnheiten entspricht, das ist nicht erzählenswert.“ Mit Esprit und Weltoffenheit gelingt es der Autorin, fremde Welten geradezu sinnlich erlebbar zu machen. An Hitze und strömendem Regen, Farben und Gerüchen lässt sie uns ebenso teilhaben wie an der Gastfreundschaft der Inselbewohner, Gesprächen mit Kannibalen und halsbrecherischen Seefahrten. Ein überaus lesenswertes Buch. Elinor Mordaunt ist das Pseudonym der englischen Schriftstellerin Evelyn May Clowes, die das vorliegende Reisetagebuch 1923-1925 als Artikelserie in der Daily News, London, veröffentlichte.



Inh. Dirk Sackis  
info@taunus-buch.de  
Tel. 06173 5670  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
61476 Kronberg

## Leserbrief

Aktuell

**Ein Anwohner der Bahnhofstraße erlebt den Bürgersteig als Hundetoilette (Name ist der Redaktion bekannt)**

Seit Monaten wird der nur einseitig verlaufende Bürgersteig der Bahnhofstraße regelmäßig als Hundeklo für einen des Volumens der Hinterlassenschaften nach zu schließen größeren Vierbeiner benutzt. Die frischen Häufchen finden sich regelmäßig mitten auf dem Gehweg, oftmals auch direkt vor Hauseingängen, werden zum Teil im Laufe des Tages platt getreten oder vom Regen verwaschen, um am nächsten oder übernächsten Tag durch frische Häufchen ergänzt/ersetzt zu sein. Das lässt vermuten, dass die hundehaltende Person (m/w ?) jeweils gegen Abend und/oder am frühen Vormittag ihren Vierbeiner Gassi führt. Der Autor dieser Zeilen ist Anwohner der Bahnhofstraße und ruft dazu auf, Hinweise zur Identifizierung der oben genannten hundehaltenden Person bekannt zu machen, um mit ihr ins Gespräch kommen zu können. Er selbst bemüht sich auch darum.

## Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst		
Do. 02.11.	Marien-Apotheke	Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
Fr. 03.11.	Kur-Apotheke	Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Sa. 04.11.	St. Barbara-Apotheke	Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891
So. 05.11.	Hornauer Apotheke	Hornauer Straße 85, Kelkheim Tel. 06195/61065
Mo. 06.11.	Easy Apotheke	Kapellenstraße 48A, Kriftel Tel. 06192/206710
Di. 07.11.	Park-Apotheke	Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
Mi. 08.11.	Rats-Apotheke	Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!		



## Kronberger Lichtspiele erneut mit dem Hessischen Film- und Kinopreis ausgezeichnet

**Kronberg (kb)** – Vanessa Müller-Raidt freut sich über die erneute Auszeichnung mit dem Hessischen Film- und Kinopreis im Jahr 2023 für ihr herausragendes Film- und Veranstaltungsangebot im Jahr 2022 in den Kronberger Lichtspielen. Die Preisverleihung des goldenen hessischen Löwen fand bei einer festlichen Gala in der Alten Oper Frankfurt durch Hessens Kunst- und Wissenschaftsministerin Angela Dorn statt. Einmal mehr wurde durch die Jury das vielfältige und anspruchsvolle Programm der Kronberger Lichtspiele mit einer Auszeichnung bedacht. Elf Filmtheater in Hessen zählen zu den diesjährigen Preisträgern, die für ihr außergewöhnliches Engagement und das besondere Programm mit einem Preis bedacht wurden. „Die Auszeichnung ist eine große Wertschätzung und damit Ansporn zugleich für die Fortsetzung des abwechslungsreichen Programms im kommenden Jahr“, sagt Müller-Raidt und wirft schon einen Blick voraus: In den nächsten Monaten erwartet die Gäste unter anderem in der Reihe „Film-Gaumengenuss“ ein Whisky-Tasting mit passender Filmbegleitung. Darüber hinaus stehen in der Reihe „Live im Kino“ in Zusammenarbeit mit dem Kronberger Kulturkreis drei besondere Veranstaltungen auf dem Programm. Auch die Übertragung aus der Royal Opera London findet ihre Fortsetzung mit Don Quixote und dem Nussknacker. An den Samstagen im Advent findet wieder das Kinder-Weihnachtskino in Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg im Taunus statt. André Rieu wird zudem Mitte Dezember das Publikum in weihnachtliche Stimmung versetzen, bevor die Berliner Philharmoniker traditionell mit dem Silvester-



Die engagierte und erfolgreiche Leitung der Kronberger Lichtspiele: Vanessa Müller-Raidt  
Foto: privat

konzert das Kalenderjahr in den Kronberger Lichtspielen feierlich ausklingen lassen. Müller-Raidt: „Neben zahlreichen Filmproduktionen im regulären Kinoprogramm bietet sich dem Publikum also wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung in den Kronberger Lichtspielen.“

## Ist die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland gefährdet?

**Kronberg (kb)** – Die SPD Kronberg lädt unter der Überschrift „Müssen wir wieder um unsere Demokratie kämpfen?“ zu einer Veranstaltung mit Professor Dr. Christopher Kopper und der Kreisau AG der Altkönigschule anlässlich des 9. Novembers ein. Bis in die Gegenwart ist die Nacht vom 9. auf den 10. November des Jahres 1938 auch unter dem Begriff „Reichsprogromnacht“ bekannt. Insbesondere ist diese Veranstaltung von Interesse und Belang, da Kopper in Kronberg aufwuchs, sich demzufolge mit den Geschehnissen der Stadt während der Nazizeit auseinandersetzte und gleichzeitig junge Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule teilhaben. In Hessen ist der Rechtsextremismus massiv angewachsen. Morde, Attentate und tatsächliche Umsturzpläne wurden transparent. Die AfD wurde – von Landesverfassungsschutzämtern einiger Bundesländer als gesichert rechtsextrem eingestuft, vom Bundesverfassungsschutz beobachtet – bei der Landtagswahl in Hessen zweitstärkste Partei. Sind diese aktuellen Entwicklungen mit den Geschehnissen vor 85 Jahren vergleichbar? Wie bedroht sind unsere liberale Demokratie und die pluralistische Gesellschaft? Diesen und anderen Fragen wird an diesem Abend nachgegangen. Christopher Kopper studierte Neuere Geschichte, Volkswirtschaft und Politologie an der Goethe-Universität Frankfurt und der Ruhr-Universität Bochum. Er forschte und



Professor Kopper ist zu Gast in Schönberg.  
Foto: Homepage des Internationalen Literatur Festivals Berlin

lehrte an der Georg-August-Universität Göttingen, der University Minnesota, der University of Pittsburgh und ist Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld und weiteren Universitäten. Sein Schwerpunkt ist die neuere deutsche Wirtschafts-, Finanz- und Verkehrsgeschichte insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit. Die Veranstaltung findet, wie bereits beschrieben, am 9. November um 19 Uhr im Gemeindesaal der Markusgemeinde im Stadtteil Schönberg statt.

**BEILAGENHINWEIS**  
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**Meiss**  
50 Jahre Louisenstraße  
Wohnen | Küchen | Betten | Textil  
Möbel Meiss  
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

**VermögensZentrum**  
Taunusanlage 17  
60325 Frankfurt/M.

**XXXLutz**

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

**Ihre Beilage in unseren Zeitungen**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

**0 61 74 / 93 85 24**

**OPEL ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**BESUCHERTAG KINDERHAUS UND GRUNDSCHULE**

**Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.**

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme  
– ins Kinderhaus **10:15 und 11:15 Uhr**  
– in die Grundschule um **10:00, 10:45 und 11:45 Uhr**

In Kleingruppen von **10 Personen** würden wir Ihnen gerne unser Kinderhaus und die Grundschule präsentieren und Ihre Fragen beantworten.

Freuen Sie sich, nach dem Kennenlernen unseres Hauses, bei Kaffee und Kuchen auf einen Austausch mit anderen Eltern in unserer schönen Aula. Ihre Kinder haben in der Zeit die Möglichkeit, unter Anleitung zu basteln.

SA. 11.11.

Scan me

BITTE MELDEN SIE SICH PER

☎ Telefon unter **06173 99970-0**

✉ E-Mail unter **Info@montessori-kronberg.de**

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH  
Le-Lavandou-Straße 2 • 61476 Kronberg

*Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelino Caruso*

**Kronberger Bote**

9. November 1938 – 9. November 2023

**Müssen wir wieder um unsere Demokratie kämpfen?**

Einladung zur Diskussion mit:

**Kreisau AG/ AKS  
Hans-Robert Philippi  
Prof. Dr. Christoph Kopper**  
Autor "Das Hakenkreuz auf der Kronberger Burg"

**9.11. 2023, 19 Uhr**  
**Ev. Markusgemeinde Schönberg**  
**Gemeindesaal**

**26 Jahre**  
1997 - 2023

Eine nahezu unsichtbare Lösung.  
Einfach einsetzen und los geht's.  
Steuerbar per Smartphone.

**Jetzt kostenfrei testen!**

**Die Natur als Vorbild.**

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

**Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.**

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

**Hörsysteme**

Inh. Ekkhard Fritz  
Berliner Platz 2  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301  
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

[akustik@augeundohr.com](mailto:akustik@augeundohr.com)



## Liebe Bürgerinnen &amp; Bürger,



gemeinsam mit vielen Akteuren haben wir vor den Ferien die erste 60Plus-Woche in Kronberg im Taunus gestaltet und sie war ein schöner Erfolg. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Das ist, was mich immer wieder beeindruckt: die Vielfalt und die enge Zusammenarbeit von Jung und Alt in unserer Stadt. Es ist ermutigend zu sehen, wie sich verschiedene Generationen austauschen und voneinander lernen. Dieses Miteinander macht unsere Gemeinschaft stärker und lebendiger. Unsere Stadt Kronberg bleibt lebendig durch die gelebte Vielfalt der Generationen.

Ihr Christoph König  
Bürgermeister

## MÄRKTE

**Schönberger Wochenmarkt**

immer donnerstags, 8-13 Uhr  
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

**Kronberger Wochenmarkt**

immer samstags, 8-13 Uhr  
Berliner Platz Kronberg

## STÄDTISCHE GREMIEN

02. November, 19:30 Uhr  
**Stadtverordnetenversammlung**  
Stadthalle Kronberg

15. November, 19:00 Uhr  
**Jugendrat**  
Rathaus Kronberg

16. November, 19:30 Uhr  
**Ausländerbeirat**  
Rathaus Kronberg

Tagesordnung auf  
<https://kronberg.ratsinfo.management.net/>



## VERANSTALTUNGEN

4. November, 10:30 Uhr  
**Vorlesestunde auf Spanisch**  
Stadtbücherei Kronberg

4. November, 16:00 Uhr  
**Kunst für Kinder (ab 5 Jahre)**  
Museum Kronberger Malerkolonie

4. November, 15:00 Uhr  
**Öffentliche Führung im Opel Zoo**  
Opel-Zoo

7. November, 19:30 Uhr  
**Lesung mit Schriftsteller Eugen Ruge**  
Stadthalle Kronberg

12. November, 16:00 Uhr  
**Music 4 Minis**  
Kronberger Musikwerkstatt

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN  
Stadt Kronberg im Taunus  
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus  
[www.kronberg.de](http://www.kronberg.de), E-Mail: [presse@kronberg.de](mailto:presse@kronberg.de)  
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150  
Kronberg im Taunus, 2023  
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

## 150. GEBURTSTAG FRITZ WUCHERER

Vom 15. Oktober 2023 bis 25. Februar 2024



Die Stiftung Kronberger Malerkolonie zeigt anlässlich des 150. Geburtstags von Fritz Wucherer eine umfassende Ausstellung zum Werk dieses vielseitigen Künstlers.

Die drei Städte Kronberg, Frankfurt und Paris waren die wichtigsten Wirkungsstätten Fritz Wucherers und stehen somit im Fokus der rund 70 Werke umfassenden Schau mit Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen.

Nach ersten Erfolgen mit farbtintensiven Atelierbildern und harmonischen Natureindrücken wurde Wucherer zum sicherlich produktivsten Künstler in Kronberg. Zu den bevorzugten Motiven zählten stimmungsvolle Landschaften und farbenfrohe Stadtansichten, später interessierte er sich für technische Errungenschaften.

## Öffentliche Führungen

Jeweils 11:15 Uhr:

Sonntag, 5. Nov. 2023,  
Sonntag, 3. Dez. 2023 (1. Advent),  
Sonntag, 14. Jan. 2024,  
Sonntag, 4. Febr. 2024.

Gebühr 4,00 € zzgl. Eintritt.

Um Anmeldung wird gebeten. Führungen für private Gruppen oder Schulklassen sind nach Vereinbarung möglich. Anmeldung telefonisch 06173-92 94 90 oder per E-Mail an [info@kronberger-malerkolonie.com](mailto:info@kronberger-malerkolonie.com)

Außerdem: Kunst für Kinder (ab 5 Jahre) Kinderführung im Museum und anschließende Malaktion in der Kunstwerkstatt. Samstag, 4. Nov., 2. Dez. 2023 und 13. Jan., 3. Febr. 2024, jeweils ab 16.00 Uhr. Gebühr: 3,00 €

Abbildung: Fritz Wucherer, Selbstbildnis, Paris 1896, Öl/Lw., Privatbesitz

## ERFOLGREICHE 60PLUS-WOCHE

Positive Bilanz - Wiederholung für 2024 geplant



Im Bild: v.l.n.r. Bürgermeister Christoph König, Elke Barth (AWO-Kreisverband), Bernhard Schneider (AWO-Kronberg) und Angelika Hartmann, Leiterin des Fachbereichs Soziales, Kultur & Bildung

Vor den Herbstferien fand erstmalig die 60plus-Woche in Kronberg im Taunus statt, und sie erwies sich als großer Erfolg. Die Veranstaltungen vom 9. bis 14. Oktober boten eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen für die Generation 60plus und wurde von zahlreichen Senioren und Seniorinnen besucht.

## Vielseitiges Programm

Die 60plus-Woche, die in Zusammenarbeit mit engagierten Ehrenamtlichen aus örtlichen Vereinen und in Kooperation mit Gewerbetreibenden organisiert wurde, bot ein breites Spektrum an Angeboten. Jeder Tag der Woche hatte ein eigenes Motto oder eine besondere Aktion. Es wurden Informationsveranstaltungen zur Vorsorgevollmacht, ein Fitness- und Ernährungstag, eine Lesung,

eine Kinoveranstaltung, gemütlicher Kaffee- und Kuchen-Treff sowie ein informativer Sicherheitstag mit der Polizei angeboten. Ein besonderes Highlight war der Tagesausflug ins Keltenmuseum und nach Büdingen, bei dem die Teilnehmer die regionale Kultur und Geschichte entdecken konnten. Zudem fand ein Gottesdienst statt.

## Mehrere hundert Besucher

Die 60plus-Woche endete am Samstag mit Musik und Tanz. Die Teilnehmer feierten ausgelassen und genossen die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Die Resonanz auf diese Premiere war durchweg positiv. Die Organisatoren freuen sich über die Teilnahme von mehreren hundert Senioren und Seniorinnen und sind stolz darauf, eine informative und unterhaltsame Woche für die Generation 60plus in Kronberg im Taunus geschaffen zu haben.



Fitness- und Ernährungstag

## KRONBERG-BECHER



Zur Förderung von Nachhaltigkeit und im Sinne der Gemeinsamkeit haben die örtlichen Vereine die Wiederauflage eines Kronberger Bechers angeregt. Die Stadt hat diesen Vorschlag aufgegriffen. Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt wird der neue Kronberg-Becher zur Verfügung stehen. Durch sein neutrales Motiv kann der Becher nicht nur für die heißen Getränke am Weihnachtsmarkt genutzt werden, sondern ist ganzjährig einsetzbar. Hiermit können gleichzeitig Ressourcen geschont und Plastikmüll vermieden werden. Vereine und Unternehmen haben jetzt die Möglichkeit, den Kronberg-Becher zum Selbstkostenpreis beim Stadtmarketing zu erwerben.



Sicherheitstag

berg im Taunus geschaffen zu haben. „Die Stadt möchte das Format der 60plus-Woche im kommenden Jahr wiederholen und weiter ausbauen, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu bieten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und eine weitere Vernetzung der Akteure der Seniorenarbeit in Kronberg zu ermöglichen,“ erklärt Bürgermeister Christoph König.



Kaffee- und Kuchentreff

## DER SCHRIFTSTELLER EUGEN RUGE LIEST

aus „Pompeji oder Die fünf Reden des Jowna“



Der Schriftsteller Eugen Ruge liest am Dienstag den 7. November um 19:30 Uhr in der Stadthalle Kronberg aus seinem neuen Roman „Pompeji oder Die fünf Reden des Jowna“.

Eugen Ruges „Pompeji“ Erzählung beruht auf geschichtlicher Wahrheit:

Die Geschichte einer verhängnisvollen Verblendung im Vorfeld einer Katastrophe. Eine schillernde Parabel über Verführbarkeit, Verrat und Wahn.

Der Schriftsteller wurde 1954 in Soswa (Nordural) geboren und kam 1956 mit seinen Eltern nach Ost-Berlin. Als diplomierter Mathematiker arbeitete er von 1980 bis 1985 am Zentralinstitut für Physik der Erde an der Akademie der Wissenschaften der DDR. Dann begann er zu schreiben, zunächst vorwiegend Theaterstücke und Hörspiele, und Anfang 1989 folgte die Flucht in die Bundesrepublik.

2011 veröffentlichte er den mit dem Döblin-Preis, dem Deutschen Buchpreis und dem Aspekte-Literaturpreis ausgezeichneten Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, später erschienen „Cabo de Gata“, „Follower“ und, 2019, der Roman „Metropol“. Er lebt in Berlin und auf Rügen.

Kartenverkauf: Stadtbücherei Kronberg,  
Telefon: 06173- 703 4111,  
Email: [buecherei@kronberg.de](mailto:buecherei@kronberg.de)

Vorverkauf 10,-€, Abendkasse 12,-€



# Flower Power Saisoneneröffnung am 11. November in Kronberg-Oberhöchstadt



Die Elferräte der drei Kronberger Fastnachtsvereine Kappen Klub 1902 Kronberg e.V., KV02 Oberhöchstadt und Carnevals-gesellschaft Kronberg im Jahr 2022  
Foto: privat

**Oberhöchstadt (kb)** – Es wird früher dunkel, es ist neblig, regnerisch und trüb. Da wird es Zeit, Farbe und Frohsinn im Land zu verbreiten. Am Samstag, 11. November, feiern alle Kronberger Nürinnen und Narren zusammen die Saisoneneröffnung der Fastnacht. Neben einem kleinen Bühnenprogramm wird es

gleichzeitig viel „Partytime“ mit DJ Boris Drumkey geben. Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Flower Power“ statt – freuen wir uns auf viele große und kleine Gäste, die mit uns feiern. Der Eintritt ist frei, leckere Getränke und Essen gibt es zu kleinen Preisen. Die Motorsaisoneneröffnung startet um 20.11 Uhr

im Haus Altkönig in Oberhöchstadt, so dass auch die Teilnehmenden des Martinszugs sich noch anschließen können. Ab dem 11. November beginnt allenthalben der Vorverkauf für die Veranstaltungen auch im nächsten Kalenderjahr. Informationen sind bei den Vereinen ab sofort zu erfragen

## Irrlichtern in der vierten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses – kein Ergebnis

**Kronberg (kb)** – Wie die Redaktion aus mehreren gut unterrichteten Kreisen erfuhr, endeten die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses zum Doppelhaushalt der Jahre 2024 und 2025 am Montag um Mitternacht mit einem Paukenschlag. Die überwiegend von CDU, KfB und FDP eingebrachten gravierenden Änderungen zum Haushalt des Magistrats fanden in der mittlerweile vierten Sitzung des Ausschusses zu den Finanzen nach insgesamt in etwa 20 Stunden Diskussions- und Beratungszeit keine Mehrheit. In der abschließenden Abstimmung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt enthielten sich die Vertreterinnen und Vertreter der KfB der Stimme, obwohl sie zu-

vor selbst Teil der drei Parteien war, die sich die Änderungen wünschten. So gab es schlussendlich keine Mehrheit mehr für die eingebrachten Änderungen der drei Parteien. Mit drei Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen wurde der Ergebnis- und Finanzhaushalt in der geänderten Form folglich abgelehnt. Hiernach unterbrach der Ausschussvorsitzende Andreas Becker (CDU) die Sitzung und ließ nach einer Pause erneut abstimmen. Das Ergebnis blieb erstaunlicherweise dasselbe, so dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag keine Empfehlungen zu Änderungen zum Haushalt abgibt. In der abschließenden Abstimmung

über die Haushaltssatzung wurde diese hingegen angenommen, so dass der Haushalt in seiner vom Magistrat eingebrachten Form weiter Bestand hat. Änderungen gab es allerdings zum Stellenplan. Die vom Magistrat vorgesehenen neuen Stellen wurden weitgehend wieder gestrichen. In der stets öffentlichen Ausschusssitzung saßen dieses Mal auch neun interessierte Menschen aus der Bevölkerung und durften das Ganze miterleben. Relevant ist in letzter Konsequenz das Abstimmungsergebnis des gesamten Stadtparlaments, das am 2. November erneut um ein Ergebnis in diesem Kontext ringen wird. Die Öffentlichkeit ist wie immer eingeladen.

## Die Unabhängige Bürger Gemeinschaft fragt sich, ob CDU, KfB und FDP Stillstand planen

**Kronberg (kb)** – Nach einem Beratungs-marathon mit vier Terminen zieht die UBG folgendes Fazit: Die zukunftsweisenden Großprojekte der letzten Jahre – bezahlbarer Wohnraum auf dem Baufeld V (bereits seit mehr als 20 Jahren), Erweiterung der Kindertagesstätte Pustebume (aufgrund gesetzlicher Gewährleistung des Kita-Anspruches), Schaffung einer Gemeinschaftsunterkunft Grüner Weg (gesetzliche Vorgabe), Bahnhofsumfeld mit Bushaltestellen und Fahrradgarage (Klimaschutzkonzept) – stehen in den Augen der Unabhängigen Bürger Gemeinschaft nach Wunsch von CDU, KfB und FDP auf der Abschlusliste. Nach Ansicht der UBG-Fraktion geschah das durch immer wieder vorgetragene „fadenscheinige“ Begründungen der zu hohen und ausufernden Kosten. Das Thema der Mobilitätswende wurde intensiv mit dem Bahnhofsumfeld /Baufeld III behandelt. Hierzu gehöre einerseits die zukunftsorientierte Ausweitung der Bushaltestellen sowie die Schaffung einer Fahrradgarage. Hier nun den Rotstift anzusetzen, wie von FDP (nur vier Haltestellen) und KfB (ohne Fahrradgarage) gefordert, kann nicht zielführend sein, gerade auch im Hinblick auf die Fördermöglichkeiten gibt die UBG zu verstehen. Im Februar dieses Jahres wurde die Vergabe von

Planungsleistungen für die Kita beschlossen und damit wurden erstmals verlässliche Kosten benannt. Nun sollen die zwei kostengünstigen Wohnungen ebenso gestrichen werden wie auch die notwendige Erweiterung des Raumvolumens. CDU, KfB und FDP wollen das Projekt pauschal um zwei Millionen Euro kürzen und somit, nach Aussage des Ersten Stadtrats Wolf, das Aus erreichen. Die UBG zeigt sich mehr als irritiert. CDU, KfB und FDP forderten den Verzicht der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Grüner Weg. Die Stadt Kronberg sei jedoch schlichtweg gesetzlich zur Aufnahme von Geflüchteten verpflichtet. Es stehen jedoch keine städtischen Liegenschaften mehr zur Verfügung. Daher sei der Bau einer Gemeinschaftsunterkunft (GU) unverzichtbar gibt die UBG zu verstehen. Um für eine spätere anderweitige Nutzung gerüstet zu sein, wird bereits jetzt ein entsprechender Bebauungsplan für Wohnzwecke auf den Weg gebracht. Das von KfB und FDP permanent ausgedrückte Misstrauen gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sei so nicht hinnehmbar. Wie soll seitens der Verwaltung eine belastbare Arbeit ausgeführt werden, wenn Fraktionen bereits nach drei Monaten einen Beschluss wieder kassieren und bei null angefangen werden

soll. Nun auch noch die geforderten zusätzlichen Personalstellen im Fachbereich 4 und 6 zu streichen und diese durch die Bereitstellung von Mitteln für Fremddienstleister zu ersetzen, sei für die UBG ebenso nicht zielführend. KfB und FDP seien immer noch der irrigen Annahme, dass man eine Stadtverwaltung mit einem Unternehmen oder einer Aktiengesellschaft vergleichen könne. Die Unabhängige Bürger Gemeinschaft Kronberg stehe für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung und appelliere an alle Stadtverordneten, sich ihrer Verantwortung für eine lebenswerte Stadt, auch in Zukunft, zu stellen. „Dies sei bestimmt nicht möglich, wenn man sich notwendigen Investitionen verschließe“, so Alexandra Sauber von der UBG. Aufgrund der zahllosen Streichungen von zukunftsorientierten Projekten sowie der Kürzung des zusätzlichen Stellenbedarfs konnte die Vertreterin der UBG-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss den geänderten Haushalt zwangsläufig nur ablehnen. Dadurch sah sich die UBG auch gezwungen, den von der UBG eigentlich nach wie vor unterstützten Projekten wie dem Panzernashorn-Gelände im Opel-Zoo, Grunderwerb für Wasserrückhalt und zukünftigen Kita-Erweiterungen eine Absage zu erteilen.

Anziehen und sich wohlfühlen!

44 Jahre

M&W

Die Kultur der Kleidung

Alleestraße 22 a • 65812 Bad Soden a. T.  
Telefon 06196 22767 • [www.mundw.com](http://www.mundw.com)

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047  
 [info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)

**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

NUR NOCH BIS

LAST CHANCE

18. NOVEMBER

50%

auf Marken-Brillengläser\*

Auch auf Gleitsicht!

25 JAHRE JUBILÄUM

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein im Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 600 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

INFOTAG

4.11.2023

9.15/10.45 UHR

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein  
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)

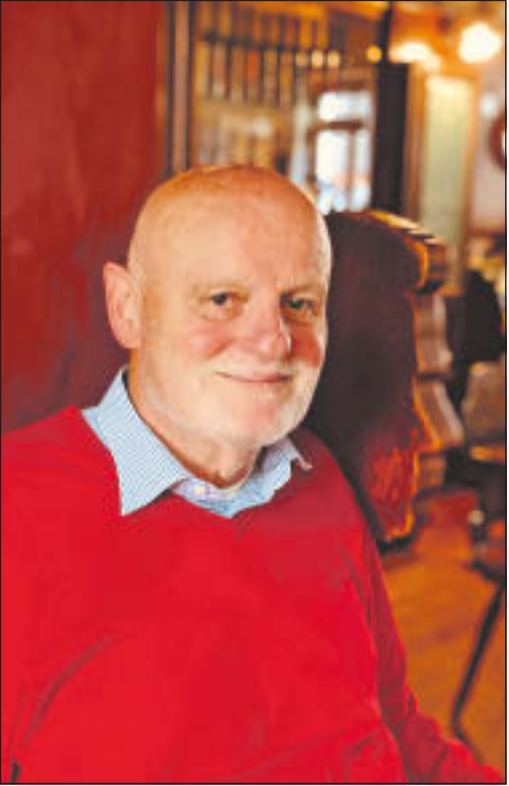


# „Ich bin ein Kind der Altstadt“ – Der Mensch Wolfgang Haas feiert Jubiläum

**Kronberg (mg)** – Wenn man Wolfgang Haas physisch auf Augenhöhe begegnen möchte, muss man ungefähr um die 1,90 Meter Körperlänge aufweisen. Ansonsten fällt es jeder Person recht leicht, dem Menschen hinter dem Höhenmaß zu begegnen, denn man nimmt seinerseits unmittelbar Akzeptanz und Respekt für das jeweilige Gegenüber wahr. Unabhängig davon, ob es ihm bekannt ist oder nicht. Ein klassischer Moment einer seit Dekaden existenten Haltung in seiner Persönlichkeit. Er ist ein prominenter Mensch in Kronberg, gleichzeitig uneitel und sich „der Sache an sich“ verpflichtet fühlend.

## Sozialdemokrat im Werdegang

Der aktuelle SPD-Fraktionsvorsitzende trat im Jahr 1972 der Sozialdemokratie mit Parteibuch bei. Wie viele andere und zahlreiche seiner späteren Genossinnen und Genossen wurde er vom Charismatiker und späteren Bundeskanzler Willy Brandt motiviert. „Ich wollte unbedingt ein Teil davon sein“, erwähnt er im Gespräch. Da war Wolfgang Haas 19 Jahre jung. Nun feierte er nach einem



Der Sozialdemokrat Haas neben dem holzschnitzten Konterfei seiner Großmutter Anni Haas im Gastraum des „Weinbergs“

bereits ertrag- und facettenreichen Leben am Montag, den 30. Oktober, seinen 70. Geburtstag. Über 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft und 47 Jahre Mandatsträgerschaft für die Partei in Kronberg im Taunus in verschiedenen Positionen liegen hinter ihm. Im Jahr 1977 kam er in den Ortsbeirat Kronberg, dort blieb er bis zum Jahr 2001; seit dem Jahr 1997 hatte er auch das Amt des Ortsvorstehers inne, was ihm nach eigenen Aussagen in seiner politischen Karriere „mit die schönste Zeit“ bescherte. Wolfgang Haas lächelt während dieser Aussage dezent, seine Augen leuchten kurz auf. Man merkt, dass es tatsächlich so war. Aber auch an die Zeit zwischen den Jahren 2011 und 2016 in der Großen Koalition mit der CDU erinnert er sich gerne, sie sei sehr produktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt gewesen. Zum CDU-Mann

Reinhard Bardtke habe er persönlich ein gutes Verhältnis gehabt, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Sympathie. Seit dem Monat März im Jahr 2001 ist er nun bis heute Stadtverordneter im Kronberger Stadtparlament und nun ein Stückweit wehmütig: „Ich habe den Eindruck, dass der gemeinsame Blick auf die Zukunft der Stadt Kronberg in der Kommunalpolitik gelitten hat. Es gab schon immer deutliche Unterschiede, aber der Blick auf das Wohlergehen Kronbergs war doch immer vom Konsens getragen, egal welche Partecouleur jemand trug. Das ist bedauerlicherweise anscheinend abhandgekommen“, schmerzt ihn dieser Aspekt sichtlich. Als Fraktionsvorsitzender seiner SPD Kronberg weiß Haas selbstverständlich auch um die aktuellen Geschehen und Diskussionen und trifft damit sicherlich einen Punkt.

## Ausbildungsleiter

Beruflich hat Wolfgang Haas allen Grund, von Erfolg zu sprechen. Als einer von drei Brüdern kam wie damals in der Familie häufig die Ansage: Du musst arbeiten. Und so begann Wolfgang Haas im Alter von 16 Jahren eine Ausbildung zum Industriekaufmann in Frankfurt und schloss diese ab. Im Alter von 28 Jahren machte er dann noch sein Fachabitur und arbeitete insgesamt über 40 Jahre im Ausbildungswesen, am längsten für den größten Flughafenbetreiber Deutschlands in Frankfurt. Fast 12 Jahre lang trug er dann dort auch die komplette Leitung der Abteilung für berufliche Bildung auf seinen Schultern. Am Ende seiner Laufbahn hatte er 51 Leistungsjahre auf dem Rentenkonto. Noch heute arbeitet er einmal wöchentlich bei einer Stiftung des Betriebs und leitet die Geschäftsstelle. Regionale Bildungsprojekte und Berufsorientierungsprogramme mit dem Fokus auf Haupt- und Realschülerinnen und -schülern werden durch die Stiftung gefördert.

## Handballer

Wolfgang Haas war gleichzeitig nicht nur Ausbildungsleiter beim größten deutschen Flughafenbetreiber und langjähriger Kommunalpolitiker, er war auch Sportler aus Leidenschaft. Er widmete sich Leichtathletik und Fußball, aber vor allem dem Handball. Gerne erinnert er sich an die Zeiten, in denen sein ebenfalls sportlicher Vater ihn und die ganze Mannschaft in einem VW-Variant zum Spiel kutscherte, teilweise reisten Mannschaftsmitglieder im Kofferraum mit. Seine Eltern waren wie er sehr aktiv beim MTV Kronberg.

## Kronberger Altstadt und Familie

Ein weiteres Kronberger Monument war für Haas selbst eine wichtige Konstante und Bezugsperson: Hans Willi Schmidt, der derzeitige ehrenamtliche Dezernent für Integration in Kronberg und langjährige Vorsitzender des Altstadtkreises, in dem Wolfgang Haas persönlich seit 26 Jahren Mitglied ist. Zu Schmidt hat er offenkundig ein enges und vertrauensvolles Verhältnis. Seinem großem Netzwerk ist es zu verdanken, dass im Jahr 2000 im Kronberger Rathausgarten nach langen vergeblichen Bemühungen ein Weinberg angelegt werden konnte. Wolfgang Haas erlebt sich insgesamt als Kind der Kronberger Altstadt, der er bis zum heutigen Tag treu bleibt und wo er seit 47 Jahren wohnt. Mitt-



Wolfgang Haas vor dem Lokal „Zum Weinberg“, das über ein halbes Jahrhundert von seinen Großeltern und Urgroßeltern betrieben wurde

Fotos: Göllner

lerweile tut das auch seine Tochter wieder, die Lehrerin wurde. Eins der drei Enkelkinder seiner Lebensgefährtin begleitet Haas oft zum



Über dieses Kopfsteinpflaster der Altstadt ist der ehemalige Ausbildungsleiter sicherlich unzählige Male gelaufen.

Fußballtraining der SG Oberhöchstadt und so wurde er zum „Fußball-Opa“. Er macht das sehr gerne und weiß noch genau, wie schön er es selbst erlebte, wenn seine Eltern das taten und somit Interesse für ihren Sohn auf dem Sportplatz zeigten. Die ehrenamtlich Tätigen des Vereins schätzt Haas sehr, für ihn leisten sie eine wichtige Form sozialer Arbeit.

## Tradition und Heimat

Während Wolfgang Haas das alles erzählt, sitzt er außerhalb der Öffnungszeiten auf einer Holzbank am Fenster im Kronberger Lokal „Zum Weinberg“, das über ein halbes Jahrhundert lang von seinen Großeltern Anni und Fritz Haas betrieben wurde. Heute wei-

sen sowohl ein Zusatz am Straßenschild als auch eine Unterschrift unter dem Schriftzug des Lokals darauf hin. Sein Vater hatte zudem im Hinterhaus einen Metall verarbeitenden Betrieb. Politisch links ging es seit jeher in der Familie zu, auch zu Zeiten, in denen es das eigene Leben gefährden konnte. So war die Wirtschaft auch Rückzugsort für dieses politische Spektrum. Die Schankerlaubnis für die Gaststätte wurde bereits im Jahr 1906 auf Wolfgang Haas' Urgroßeltern ausgestellt und hängt heute im Rahmen an der Wand des Wirtshauszimmers. Unter anderem sind Abbildungen seines Vaters und seiner Großeltern als geschnittene Profile an den Holzbänken angebracht und zu finden. Es ist in der Tat eine authentisch erhaltene Einrichtung im Detail, wie man sie heute nur noch selten vorfindet. Im Rathausgarten pflegt Wolfgang Haas dann auch noch gemeinsam mit anderen den kleinen Weinberg der Stadt Kronberg. 60 Reben sind vorhanden und generieren im Schnitt 300 Flaschen Wein im Kalenderjahr. Die Ernte selbst ist schon ein Ereignis und wird dementsprechend zelebriert. Eine weitere Tradition pflegt Haas seit dem Jahr 1969; seitdem hat er hat ein Zeitungsabonnement der Frankfurter Rundschau. Zwei Tageszeitungen sind heute für ihn tägliche Pflichtlektüre. Sein Herz schlägt auch für Kabarett und Variétéveranstaltungen. Das neue Theater in Frankfurt-Höchst besuchte er ebenso oft wie die Käs' und die Stalburg im Frankfurter Nordend. Am Ende des Gesprächs zahlt Wolfgang Haas in der Wirtschaft das konsumierte Glas Wasser und die Johannisbeersaftschorle ganz bewusst an der Theke, auch wenn er als Eigentümer der Räumlichkeiten vermutlich eingeladen gewesen wäre. Auch das gehört zu seinem Prinzip der Wertschätzung von Arbeit, denn er weiß genau, was das und soziale Gerechtigkeit bedeuten. Es sollte und müsste mehr von dieser Sorte Mensch geben.

Wir sind Ohö!

seit 2008

## DeliCasa

seit 2008

Feinkost, Weine & mehr

Albert J. Höcke (Küchenmeister)

Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328

www.hoecke-delicasa.de

**Kulinarische Köstlichkeiten**

**– auch telefonische Bestellung**

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das **DeliCasa** liegt im Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.–Do. 11.00 bis 18.30 Uhr

Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr

Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).



Leserbrief

Aktuell

**Monika Kahl, Dr. Stephan Witteler (Rollstuhlfahrer), Ulrike Witteler, Edvard Andreassen, Elisabeth Fuchs, Julia Kirchner und Erika Vogler äußern sich wiederum kritisch zum Wegfall der Nahversorgung im Stadtteil Schönberg**

„Zitat aus der Anmerkung der Redaktion zum Leserbrief vom 19. Oktober: „Es wird an derselben Stelle definitiv kein Weiter mehr geben“ heißt, es ist eine Entscheidung gefallen, das heißt nicht, dass man sie als Bürger gutheißen muss. Aus diesem Grund auch heute eine weitere Reaktion auf die Schließung des „Tegutlädchens im Mainblick“. In Kronberg aufgewachsen, zur Schule gegangen, seit vielen Jahren wohnhaft in Schönberg, kommt man leider nicht umhin, zur Kenntnis zu nehmen, dass Schönberg immer weiter vom „großen Bruder“ Kronberg abgehängt wird. Es war einmal - aus der Erinnerung als Kronberger Bürgerinnen und Bürger, für die Schönberg dazugehört, - ein kleiner Stadtteil voller Leben, attraktiv, mit Blumenladen, Schreibwaren, Bäckerei, Metzgerei, Apotheke, Drogerie, Buchladen, Lebensmittel, Zahnarzt, Schneiderei, Post, Secondhand Lädchen, Friseur, Ratsstube, Elektrogeschäft und Tankstelle. Geblieben davon ist wenig. Seit dem Monat November im Jahr 2014 war die Nahversorgung der Bürgerschaft durch das Tegutlädchen im Mainblick mit einem reichhaltigen Angebot an regionalen und Bio-Produkten, frischen Backwaren gesichert, auch im Nonfood-Bereich fehlte es an nichts. Kostenloser Lieferservice für Kitas, Altkönigstift, Einkäufe nach Hause stand auf der Tagesordnung. Mit jedem

Einkauf wurde nicht nur die Zukunft des Lädchens unterstützt, sondern gleichzeitig ein soziales Projekt gefördert. Die Schließung hinterlässt nun eine Versorgungslücke. Obwohl im Vorfeld Besprechungen mit Verein und Eigentümer stattfanden, ist es ein trauriges Bild für eine wohlhabende Stadt wie Kronberg, dass sie bisher nicht in der Lage zu sein scheint, besonders für ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Möglichkeit zu finden, im Umfeld fußläufig einzukaufen. Bezugnehmend auf den Artikel im Kronberger Bote vom 28. September zum Thema - Zitat - „Eberhard Emrich und Christoph König betonten zum Schluss gemeinsam, dass konstruktive Vorschläge sehr gerne gesehen und gehört würden. Es könne sein, dass aus privater Initiative heraus Optionen entstehen, die es bislang bei der Suche noch nicht gab. Das wäre mehr als wünschenswert, um auch zukünftig die Nahversorgung in Schönberg zu gewährleisten.“ - möchten wir hiermit - nach Rücksprache und Gesprächen mit Frau Poerschke -Aktives Kronberg- auf deren Vorschlag an das Stadtplanungsamt hinweisen, dass es auf dem Privatgrund der WEG des Schwarzen Hochhauses eine ungenutzte Fläche gibt, die ausreichen könnte, um einen Tegut-Teo zu installieren. Durch die Redaktion darauf hingewiesen und durch das Wissen, dass keine anstehenden Alternativen die Situation verändern werden, erachten wir es trotzdem als notwendig, auf länger bekannte Missstände hinzuweisen und zu verdeutlichen, wie sehr dieses Lädchen fehlt.

Aufruf der UBG

**Kronberg (kb)** – Die UBG Kronberg lädt für Donnerstag, den 16. November, um 19.30 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet in den Räumlichkeiten der Hainklause, Schülerwiesen 1 in Kronberg statt. Es gelten die aktuellen Regelungen des Landes Hessen sowie das Hygienekonzept der Stadt Kronberg. Die Sitzung ist öffentlich und man freut sich auf rege Teilnahme von Mitgliedern, Interessenten und Vertretern der Presse.

Sozialdemokraten gratulieren Wolfgang Haas

**Kronberg (kb)** – Am 30. Oktober hatte Wolfgang Haas Geburtstag und ist nun 70 Jahre alt. Seine Heimatfraktion freute sich darüber und würdigte ihren Fraktionsvorsitzenden. Haas war Ortsbeiratsmitglied und Ortsvorsteher, ist seit dem Jahr 2001 Stadtverordneter und seit 2020 Fraktionsvorsitzender. Seit 51 Jahren ist der Sozialdemokrat nun politisch aktiv und setzt sich nach wie vor für eine soziale und solidarische Stadt Kronberg ein. Das tut er sowohl in der Kommunalpolitik als auch in Kronbergs Vereinslandschaft, unter anderem im Altstadtkreis. „Wolfgang Haas ist für mich beispielsweise mit der im Jahr 1988 entstandenen Idee des Weinanbaus im Rathausgarten verbunden oder auch mit dem seit dem Jahr 1997 stattfindenden Frühjahrsputz. Auch die Pflanzaktion in der Altstadt ist mit seinem Namen verbunden. Das sind heute nicht mehr wegzudenkende, feste Traditionen der Stadt“, erinnerte der Altstadtkreis-Ehrenvorsitzende Hans-Willi Schmidt, der die SPD im Ma-

gistrat vertritt. „Wolfgang ist Denker und Anpacker. Er hat Ideen und er setzt sie um. Mit Geduld, Diplomatie und Leidenschaft“, sagten Thomas Kämpfer und Gabriela Roßbach für den Ortsverein und für die Fraktion. „Er verliert nie das Ziel aus den Augen, auch wenn das Ziel manchmal in weite Ferne zu rücken scheint.“, ergänzten beide. „Wir wünschen Wolfgang viel Glück, Gesundheit und Freude für sein neues Lebensjahr. Und wir haben großes Glück, Wolfgang als Fraktionsvorsitzenden zu haben, der Zusammenhalt und Solidarität jeden Tag vorlebt, und mit dem die Fraktionsarbeit Spaß macht“, gratulierten Helga Michaelis, Susanne Sexauer-Hannes und Helmut Ebner von der SPD-Fraktion. Die stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Constantin Lamm und Ralf Löffler gratulierten Haas stellvertretend für den gesamten SPD-Ortsverein: „Lieber Wolfgang, wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Ehrentag. Du bist das Herz unserer Partei, mit Dir macht Politik Freude.“

Leserbrief

Aktuell

**Johanna Wismath aus Kronberg schreibt der Redaktion und bedankt sich bei ihrem Helfer**

„Als ich (84 Jahre alt) am vergangenen Donnerstag am späten Nachmittag an der steilen Treppe neben dem Rewe-Supermarkt mit einem „Ungetüm“ (eine bestellte Leiter, die sich als Fehlkonstruktion erwies und fast zehn Kilogramm wog) stand und überlegte, wie ich dieses Teil die Treppe hoch zur Post transportieren soll, kam ein junger Mann mit Fahrrad und fragte mich, ob ich zur Post wolle. Als ich dies bejahte, sicherte er sein Rad, schnappte sich mein Paket und brachte es bis in die Post. Als ich mich bedankte und mich erkenntlich zeigen wollte, winkte er ab und meinte, das wäre doch selbstverständlich. Ich konnte gerade noch nach seinem Namen fragen, als er auch schon wieder davonfuhr. Ich war überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft, sodass ich mich entschloss, ihm auch in einem Leserbrief zu danken, also: Mille Grazie, Gaetano.“

Kronberger Musikwerkstatt präsentiert „music4minis“



Das Trio Charaktrice: Amélie Doucet, Frederike Heller, Karin Büchler v.l.n.r. Foto: Jochen Kratschmer

**Kronberg (kb)** – Die Kronberger Musikwerkstatt nimmt ihre Konzertreihe music4minis wieder auf und lädt am Sonntag, den 12. November, um 16 Uhr Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren zu einer musikalischen Weltreise ein. Auf dem Programm steht ein Konzert des Ensembles Trio Charaktrice mit dem Titel „tierisch gute Freunde“. Das Stück handelt von einem Löwen, einem Affen und einem Häschen. Die drei unterschiedlichen Tierkinder möchten gerne das Ende der Welt erkunden und nehmen bei ihrem Abenteuer die Kinder mit, die an diesem Nachmittag nicht nur Klavier, Querflöte und Gesang hören, sondern auch selbst aktiv werden dürfen. Karten für die Veranstaltung können am Sonntag ab 14.30 Uhr im Foyer der Kronberger Musikwerkstatt in der Hartmuthstraße 1a erworben werden, der Einlass ist ab 15.30 Uhr. Weitere Informationen zum Programm werden auf der Homepage der Musikschule [www.kronberger-musikwerkstatt.de](http://www.kronberger-musikwerkstatt.de) angeboten.

Jetzt geht's loooooos!

Bald kommt Glasfaser-Internet in Ihre Straße.

Sie möchten ebenfalls ans Glasfasernetz angeschlossen werden? Dann sichern Sie sich jetzt noch Ihren **kostenlosen Hausanschluss<sup>1</sup>**. Wenn Sie online bestellen, erhalten Sie zudem eine **Produkt-Prämie im Wert von bis zu 279,89 Euro<sup>2</sup>**.



Jetzt noch Glasfaser bestellen  
[deutsche-giganetz.de/kronberg](http://deutsche-giganetz.de/kronberg)

Kundenservice rund um die Uhr  
040 593 6300

<sup>1</sup>Baumaßnahmen aktuell noch kostenfrei bis zur Glasfaserdose nach dem Hausübergabepunkt. Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig) <sup>2</sup>Ersparnis bezieht sich auf den aktuellen Hersteller-UVF des Hardwarebonus der Tarife MyNet 1.000 und MyNet 2.500 bestehend aus Bosch Smart Home Starter Set Heizung II (Smartes Heizkörper-Thermostat II, Controller II) und Google Nest Hub (2. Generation) oder vergleichbaren Produkten. Infos zu jeweils aktuellen Produkt-Prämien finden Sie auf [deutsche-giganetz.de](http://deutsche-giganetz.de). Die abgebildeten Produkt-Prämien sind Beispiel-Prämien. Erhältlich solange der Vorrat reicht. Angebot nur für Neukunden (in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH). Angebot gilt nur für Online-Buchungen und unterliegt unseren AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter [deutsche-giganetz.de](http://deutsche-giganetz.de)





# Bravorufe und Standing Ovations beim musikalischen Ausklang von „Mit Musik – Miteinander“



Blumensträuße für das Dozententeam, rote Rosen für die Schülerschaft – mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Teilnehmenden des 42. Kammermusikworkshops „Mit Musik – Miteinander“ von ihrem begeisterten Publikum.

Foto: Andreas Malkmus

**Kronberg** (pf) – „Was zaghaft beginnt, findet zwei Tage später ein fulminantes Ergebnis“, versprach Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, als er Freitagnachmittag elf junge Musiktalente im Teenageralter, drei bereits international bekannte Nachwuchskünstler, als Dozenten und das zu den ersten der öffentlichen Proben erschienene Publikum im Carl Bechstein Saal des Casals Forums zum Kammermusikworkshop „Mit Musik – Miteinander“ begrüßte. Bereits zum 42. Mal fand am vergangenen Wochenende die „kleine Schwester“ des international renommierten Kammermusikprojektes „Chamber Music Connects the World“ der Kronberg Academy statt, initiiert von der vor vier Jahren viel zu früh verstorbenen Musikliebhaberin und Mäzenin Ulrike Crespo und finanziert von ihrer Crespo Foundation. Und er hatte nicht zu viel versprochen: Was die jungen, bestens vorbereitet nach Kronberg angereisten Schülerinnen und Schüler, alle

Bundespreisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ in Deutschland, „prima la musica“ in Österreich und des schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, nach nur zwei Tagen intensiver gemeinsamer Probenarbeit beim Abschlusskonzert im großen Saal des Casals Forums präsentierten, riss das Publikum zu Standig Ovations und Bravo-Rufen hin. „Wir leben in einer Zeit, in der immer weniger einander zugehört wird“, beklagte Trenkler. Dabei sei Zuhören die Grundlage des Miteinanders, ihre wunderbarste Form die Kammermusik. Wenn einer gewinnt, müsse normalerweise ein anderer verlieren. Bei der Kammermusik aber sei das anders, da gebe es eine Win-Win-Situation, und das Ergebnis sei immer mehr als die Summe der Einzelteile. Schöner als beim musikalischen Ausklang am Sonntagnachmittag im großen Saal des Casals Forums war das kaum zu erleben. Kaum zu glauben, dass sich die elf Teenager, drei Jungen und acht Mädchen, und

ihre Dozenten, die deutsche Geigerin Anne Luisa Kramb, der 1990 in Georgien geborene Bratschist Georgy Kovalev und der 1994 in Frankreich geborene Cellist Aurélien Pascal, vorher noch nie begegnet waren. Ihr Zusammenspiel, ihr aufeinander Hören und miteinander Agieren im Quartett, Quintett und Sextett erlebte das Publikum wie aus einem Guss.

Dass Anne Luisa Kramb, jüngste im Dozententeam, vor genau zehn Jahren selbst als Schülerin bei „Mit Musik – Miteinander“ dabei war, damals gerade einmal zwölf Jahre alt, macht die Generationenkette deutlich, die Raimund Trenkler als eine seiner liebsten Ideen bezeichnete: Dass die oft nur wenig älteren, aber inzwischen schon international erfolgreichen Künstlerinnen und Künstler das, was sie selbst einmal während ihrer Ausbildung und bei „Chamber Music Connects the World“ erfuhren, an ihre jungen Ensemble-Mitglieder weitergeben.

Die drei Dozenten hatten Werke ausgewählt, die sie selbst zu Beginn ihrer Ausbildung studiert hatten und die ihnen daher viel bedeuten. Cellist Aurélien Pascal hatte den ersten Satz aus dem Streichquartett F-Dur von Maurice Ravel ausgesucht, mit dem das Abschlusskonzert begann, und den vierten Satz aus dem Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18 von Johannes Brahms, mit dem das Konzert endete. Bratschist Georgy Kovalev, der als zweiter Dozent mit seinem Ensemble die Bühne betrat, hatte, wie er sagte, zwei Meisterwerke ausgewählt, den ersten Satz aus dem sechsten Streichquartett f-Moll op. 80 von Felix Mendelssohn Bartholdy, das letzte Werk des Komponisten, das dieser nach dem plötzlichen Tod seiner Schwester Fanny Hensel komponierte, ein Stück voller Trauer und Emotionalität, und den vierten Satz aus Franz Schuberts Streichquintett C-Dur, ebenfalls ei-

nes der letzten Werke des Komponisten, das erst nach seinem Tod veröffentlicht wurde.

Geigerin Anne Luisa Kramb hatte aus dem Streichquintett Nr. 2 B-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy den dritten Satz Adagio e Lento ausgesucht, mit dem sie selbst vor zehn Jahren im Abschlusskonzert von „Mit Musik – Miteinander“ aufgetreten war, dazu den dritten Satz Scherzo und den vierten Satz Finale: Allegro aus dem Streichquartett G-Dur op. 33 Nr. 5 von Joseph Haydn. Früher, bekannte sie, habe sie Haydn langweilig gefunden. Seit sie aber seine Sinfonien näher kennengelernt habe, sei sie ein richtiger Haydn-Fan geworden und hoffe, ihre jungen Mitspielerinnen und Mitspieler mit ihrer Begeisterung anstecken zu können.

„Wir haben in den Proben alle Möglichkeiten ausgelotet, aber was Sie jetzt zu hören bekommen, entsteht aus der Spontaneität heraus“, machte sie das Publikum neugierig. Besonders aber freute sie sich über die vielen Besucher, die zum Abschluss des Kammermusikworkshops mit Schülerinnen und Schülern gekommen waren, die keinen berühmten Namen haben wie die weltbekannten Künstlerinnen und Künstler, die beim Festival und anderen Veranstaltungen der Kronberg Academy im Casals Forum auftreten und für ein ausverkauftes Haus sorgen.

Das Publikum, das mit langanhaltendem Beifall seine Begeisterung über die erstaunlichen und bewegenden musikalischen Ergebnisse von nur zwei Tagen intensiver und auch für die Dozenten inspirierender Probenarbeit zum Ausdruck brachte, hatte wieder einmal erlebt, wofür die Kronberg Academy steht – ein Konzert, das den Geist des Casals Forums atmet. Denn es ist kein Veranstaltungsort wie etwa die Alte Oper oder andere berühmte Konzerthallen, in denen die Musik durchreist, sondern ein Ort, an dem sie entsteht.



## Essen & Trinken für Genießer

### Das Team der Ratsstuben bringt Griechenland zu Ihnen

Es ist der schönste Platz in Königstein, gleich neben dem Alten Rathaus unter der uralten Kastanie. Hier empfängt Nikolaos Angelakis im Restaurant „Ratsstuben“, einem historischen Fachwerkhaus, seine vielen Gäste von nah und fern. Seit bald neun Jahren schafft er es mit seiner Frau Mina, Meisterin der „Elliniki Kouzina“, und seinem Team, viele Feinschmecker mit den herausragenden griechisch-mediterranen Gerichten aus seiner Küche zu überzeugen. Die Mezedes, die griechischen Vorspeisen, sind verlockend und laden unbedingt zum Probieren ein. Tzatziki, Taramas, Dolmadakia, gefüllte Weinblätter und „Ochtapodi“ - gegrillter Oktopus mit Fava – das macht die Chef-Köchin alles selbst. Serviert auf hübschen Keramiktellern sind die aromatischen kleinen Vorspeisen ebenso appetitlich anzusehen wie sie schmecken – und sind außerdem gesund vollwertig. Der gebackene Fetakäse paniert mit Kürbis- und Sonnenblumenkernen, Sag-anaki, ist eine Entdeckung. Dazu schmeckt bestens ein frischer Sauvignon Blanc aus Griechenland, „Techni“. Frisch und von bester Qualität sind auch die Lammhaxen mit Artischocken-Herzen und andere Ofengerichte mit Lamm aus der Region. Klassiker wie Bifteki, Souvlaki und Lammkoteletts vom Lava-Grill werden täglich angeboten, „Gyros“ – selbstverständlich selbst gemacht – immer mittwochs. Alle Speisen umwehen die feinen Aromen von Olivenöl, Zitrone, Oregano, Thymian und Rosmarin.

Herbstzeit ist Muschelzeit, die mit Karotten und Zucchini in Weißweinsauce kredenzt werden. Frische Fische wie Zander und Dorade mit Ofenkartoffeln und knackigem Gemüse sowie frisch gebratene Sardellen

und vor allem die Baby-Kalamares vom Grill stillen das Fernweh und erinnern an lauschige Sommerabende am Mittelmeer.

Gerichte wie Pasta, Risotto und Salate machen nicht nur Vegetarier glücklich.

Auch nach einem opulenten Menü lässt man sich als Gast gern von den süßen Nachtischen verführen, die Herz und Zunge erfreuen: klassisch das „Giaourti“, schmelzender griechischer Sahnejoghurt mit Honig, Walnüssen und Früchten oder „Galaktobureko“, Grießcreme in Blätterteig gebacken mit Vanilleeis serviert – der Gourmet-Olymp lässt grüßen! Kaffes oder Ouzo als Abschluss? Das fühlt sich ein wenig wie Urlaub an ...

Mittags ist das Restaurant mit 60 Plätzen gut besucht – bei schönem Wetter ist der Biergarten in der historischen Altstadt ein einladendes Ausflugsziel. Die Mittagskarte lädt zum Ausprobieren der griechischen Küche ein – immer wieder ein Genuss wie in den Ratsstuben beliebte hellenische Klassiker neu interpretiert werden.

### Restaurant Ratsstuben

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein  
Tel.: +49-(0)6174-93577-30  
Fax: +49-(0)6174-93577-29  
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de  
www.ratsstuben-koenigstein.de

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag: 11.30 bis 14.30 Uhr  
17.30 bis 24.00 Uhr, bis 22.30 h warme Küche  
Montag Ruhetag





### Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:  
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr  
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein  
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29  
www.ratsstuben-koenigstein.de  
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de





## Der Tierschutzverein lädt „in den Wald“ auf der Leinwand ein



Verborgenes gilt es im Wald zu entdecken.

Foto: Göllner

**Kronberg (kb)** – Im Mai dieses Jahres feierte der Tierschutzverein sein 60jähriges Jubiläum mit kleinen Gästen und lud dazu den Zirkus Liberta auf das Gelände von Landwirt Hildmann ein. Nun empfängt der Kronberger Tierschutzverein am 12. November um 11 Uhr die Erwachsenen zu einer ganz besonderen Filmvorführung mit anschließender Diskussion in den Kronberger Lichtspielen. Der bekannte Tierfilmer Hans-Jürgen Zimmermann entführt das Publikum mit seinem Dokumentarfilm „Die Geheimnisse des Waldes“ auf die Leinwand. Der Filmemacher ist hautnah erlebbar, das Publikum erhält spannende Einblicke hinter die Kulissen des Tierfilms. Wer diesen Film gesehen hat, erlebt den Wald zukünftig mit ganz anderen Augen. Er erhält

Einblicke in die kleinen und großen Geheimnisse des Waldes und erlebt die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt der Lebensgemeinschaft Wald. Der Zuschauer wird zum Begleiter einer naturbegeisterten Frau, die es in jeder freien Minute hinaus in den Wald zieht, um möglichst viele Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Die einmaligen Natur- und Tieraufnahmen dieser Naturdokumentation erlebt der Zuschauer realitätsnah. Ein Spiel von Licht und Farbe und ein Genuss für die Sinne. Der Kronberger Tierschutzverein lädt mit Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und des BUND Kronberg zu dieser Form des „Waldbadens“ ein. Der Eintritt ist frei.

.....

Leserbrief

Aktuell

**Elke Lischke aus Kronberg schreibt der Redaktion zum Thema „Verhalten von Radfahren“:**


Liebes Kronberg, lieber Herr Peter van Mieghem, liebe Redaktion des Kronberger Boten und liebe ... ähm, wer noch gerade? ... ach ja, liebe Stadtverwaltung und klar: liebe Leserinnen und Leser, aus meiner Anrede können Sie schon entnehmen, dass ich der Meinung bin, dieses Thema geht uns alle an: die Radfahrer und der Straßenverkehr. Früher kannte man schon den „Radfahrer“, der nach oben buckelt und nach unten tritt. Solche fand man vorrangig in Büros. Im Moment denke ich aber eher an die Radfahrer – (Entschuldigung, um den Text nicht unnötig auszudehnen, werde ich nicht gendern, meine aber selbstverständlich „mwd“!!!) – die als „mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmenden Menschen“. Diese scheinen sich die Friedrich-Ebert-Straße derzeit zu einem besonderen Tummelfeld auserkoren zu haben. Dort muss man als Fußgänger schon darauf gefasst sein, innerhalb von eineinhalb Stunden (= 90 Minuten!) zweimal (!) so unverschuldet wie unverhofft in große Gefahr für Leib und Leben zu geraten. Das ist mir vor vier Wochen passiert: Einmal kamen zwei jugendliche Radfahrer von oben in Richtung Frankfurter Straße geschossen und zischten ohne Rücksicht auf Verluste zwischen mir, einer Familie mit zwei oder drei kleinen Kindern und der gastronomischen Bestuhlung des „Adles“ durch. Mir stockte der Atem. Die jungen Kerlchen auf ihren sportlichen zwei-rädrigen Waffen fuhren selber ohne Helme – na, immerhin fuhren sie ohne Schutz für ihre eigenen Köpfe. Kurze Zeit später, auf meinem Heimweg – ich wollte an der Hausecke gegenüber des Eingangs des Restaurants „Zum Adler“, also quasi an derselben Stelle wie kurz zuvor, in die Adlerstraße einbiegen – wurde ich von einem jungen Radfahrer fast gerammt, der wie ein Besessener das Kopfsteinpflaster heraufgesprintet kam, um rechts abzubiegen in die Friedrich-Ebert-Straße. Ich, zu Tode erschrocken, sehnte ich mich nach meinem Auto. Aber ich dämliche Kuh wollte ja klimafreundlich unterwegs sein! Aber auch für Autofahrer ist die Friedrich-Ebert-Straße an der Einmündung zur Frankfurter Straße eigentlich Hochrisiko-Gebiet. Und immer

wieder sind Radfahrer beteiligt. Sie kennen das vielleicht selber: Man möchte aus der Katharinenstraße in die Frankfurter Straße oder die Hainstraße fahren. Knapp zwischen Taxistand und Zebrastreifen bleibt man stehen, weil der Fahrzeugstrom von rechts (und bald wieder von vorne) nicht enden will. Sieht man da eine Lücke, sind Fußgänger von rechts und/oder von links herangenäht, um die Katharinenstraße zu überqueren. Haben diese sich entfernt, kann man dennoch nicht fahren, denn nun fließt wieder der Autoverkehr, und dem muss man schließlich die Vorfahrt gewähren. Ein nervenzehrendes Dilemma. Aber wehe dem, der endlich seine Chance sieht, endlich glaubt, seinen Weg fortsetzen zu können! Fahren Sie da bloß nicht einfach so aus der Katharinenstraße heraus! Man kann zwar vor lauter Hecke des Eckgrundstücks des Schützenhofs gar nicht links hinauf in die Friedrich-Ebert-Straße (eine Fußgängerzone!) blicken, ohne ziemlich weit auf die Kreuzung hinaus zu fahren, aber – Nehmen Sie sich in Acht!!! – Autos können hier normalerweise nicht herunterkommen. Aber Radfahrer. Und nicht nur jugendliche Radfahrer, nein, sogar Erwachsene mittleren Alters. Dafür blitzschnell. Eine solch prekäre Situation habe ich selber erlebt und sie hat mich mit zitternden Knien und Kopfschütteln zurückgelassen, sprachlos über so viel Verantwortungslosigkeit. Liebes Kronberg, findest du nicht auch, dass es für uns alle besser wäre, wenn JEDER Verkehrsteilnehmer – also ausdrücklich nicht nur Autofahrer, sondern auch Radfahrer, Skater und Fußgänger – sich bewusst nach dem bis heute gültigen Paragraf 1 der Straßenverkehrsordnung verhalten würde? Die dort nachzulesenden Grundregeln lauten: 1. Die Teilnahme am Straßenverkehr fordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. 2. Wer am Straßenverkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Dies meint weder Stadtverwaltungen oder Zeitungsredaktionen, sondern die Menschen selber. Aber ja, ich weiß schon: Wer hält sich heute noch an Regeln?!? Wäre, würde, hätte – rostige Fahrradkette. In diesem Sinne mit eigentlich gar nicht unfreundlichen Grüßen Elke Lischke, Talweg

E

nolte

EDEKA

Königsteiner  
woche

Kronberger Bote

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: [gewinnspiel-kw@hochtaunus.de](mailto:gewinnspiel-kw@hochtaunus.de), per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 7. November 2023, 15.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Wann findet der Besuchertag in der Montessori Schule statt?

Antwort: .....

Frage 2: Wie lautet die Mail-Adresse von der Rechtsanwaltskanzlei Stiel?

Antwort: .....

Frage 3: Wie lange währt die „Last Chance“-Aktion von Optik Hallmann?

Antwort: .....

Frage 4: Wer bietet einen „Flash Sale“ an?

Antwort: .....

Frage 5: Wie heißt der Herausgeber der aktuellen Edeka-Werbung?

Antwort: .....


## Tag der offenen Tür beim Musik-Verein Kronberg

**Kronberg (kb)** – Bereits zu einer festen Einrichtung ist der immer im November stattfindende „Tag der offenen Tür“ des Musik-Vereins Kronberg geworden. Am Samstag, 11. November, ist es in der Stadthalle am Berliner Platz wieder so weit. In der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr sind interessierte Kinder ab sechs Jahren dazu eingeladen, sich über das musikalische Angebot zu informieren. Willkommen sind auch Erwachsene, die neu oder wieder in einer Kapelle mit breitem musikalischen Repertoire spielen möchten. Es stehen im Raum Kronthal genügend Instrumente bereit, die unter fachkundiger Anleitung von Musikerinnen und Musikern des Vereins ausprobiert und erklärt werden können. Über diesen Weg haben schon einige Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Weg zum Musik-Verein Kronberg gefunden. Kurzfristig soll auch mit der Wiederbelebung des Jugendorchesters mit dem klangvollen Namen „Young Band“ begonnen werden. Durch Corona waren leider erste Anfangserfolge zum Erliegen gekommen. Der MVK bietet Unterricht für die einzelnen Blasinstrumente sowie Schlagzeug und E-Gitarre an. Dabei gehen die Verantwortlichen einen neuen Weg, indem sie eine

Kooperation mit der Musikschule Königstein planen. Dort werden die Musikschrüler des MVK zukünftig professionell von erfahrenen Musikpädagogen ausgebildet. Die Musikschule wird darum mit einem eigenen Info-Stand beim Tag der offenen Tür vertreten sein. Zusätzlich zu den Informationen gibt es auch eine Verlosung von lukrativen Preisen. So sind unter anderem Eintrittskarten für den Opel-Zoo und das Kino Kronberger Lichtspiele zu gewinnen. Bei Interesse und weiterem Informationsbedarf kann man sich unter [www.musikverein-kronberg.de](http://www.musikverein-kronberg.de) oder telefonisch unter 0171-4152274 erkundigen.

### Zwei E-Bikes gestohlen

**Kronberg (kb)** – Am 17. Oktober zwischen 8 und 21 Uhr entwendeten Diebe in Kronberg aus einer Garage zwei E-Bikes im Wert von ungefähr 2.000 Euro. Die Räder waren zum Tatzeitpunkt in einer in der Dettweilerstraße gelegenen Garage abgestellt. Täterhinweise liegen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vor. Die Polizei in Königstein bittet unter der Rufnummer (06174) 92660 um Hinweise zur Tat.



Der Eclipse Cross  
Plug-in Hybrid

Jetzt  
10.000 EUR<sup>1</sup>  
sparen!

5  
JAHRE  
HERSTELLER  
GARANTIE\*

8  
JAHRE  
FAHRBATTERIE  
GARANTIE\*

Nur solange Vorrat reicht

Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS  
2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD  
**Unser Aktions-Preis:**  
**32.890 EUR<sup>2</sup>**

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 2,0l Benzin/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet, kombiniert 46 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 45 km, innerorts (EAER city) 55 km. **Werte nach WLTP.\*\***

\*\*Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Gewichtete Werte sind Mittelwerte bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Weitere Informationen unter [mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid](http://mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid)

11 Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i.H. von 42.890 EUR, gültig bis 31.12.2023. 21 Unser Aktions-Preis, freibleibend.

B

Auto-  
mobil

GmbH

**B + O Automobil GmbH**  
Zeilweg 2 ■ 61440 Oberursel (Taunus)  
Tel. 06171/4088 ■ [info@b-o-automobile.de](mailto:info@b-o-automobile.de)



Kirchen

Nachrichten



**EVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG**

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:  
**Montag 9-12 Uhr**  
**Dienstag 9-12 Uhr**  
**Mittwoch geschlossen**  
**Donnerstag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr**  
**Freitag 9-12 Uhr**

**Altes Gemeindehaus**, Doppesstr. 2

**Hartmuthaus**, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Heinrich-Winter-Str. 2a ·  
☎ 06173 - 1592  
**Leiterin: Stefanie Angilletta**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach**  
**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,**  
**Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;**  
**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,**  
**Aufsuchende Demenzzbetreuung;**  
**24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**  
**Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann**  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
**Zentrale: ☎ 06173 - 92630**  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**  
Monika Schulz & Anja Born  
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
Website: www.betsda.de

**22. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
*Bei dir ist die Vergeltung, dass man dich fürchte.*  
*Psalm 130,4*

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:**

**Freitag, 03.11.2023**  
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal

19.00 Uhr Ökumenische Hubertusmesse  
(Pfarrer H.-J. Hackel und Gemeindereferentin D. Heil)

**Samstag, 04.11.2023**  
18.00 Uhr Viermal Vorfreude auf das Paradies – Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Fauré, Händel, Brahms und Elgar – es findet kein Gottesdienst zum Wochenschluss statt -

**Sonntag, 05.11.2023**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Familienabendmal „Was Luther an die Kirchentür genagelt hat“ (Pfarrer Breidenstein)

**Montag, 06.11.2023**  
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal

**Dienstag, 07.11.2023**  
Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:

15.00 Uhr: Gruppe I -  
16.15 Uhr: Gruppe II -  
17.30 Uhr: Gruppe III



**EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG**

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83  
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,  
Fax 06173 – 92 97 79  
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50  
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**  
Im Brühl 32  
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48  
Leitung: Cinzia Belfiore  
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

**Wochenspruch**  
*Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*  
*Psalm 130,4*

**Sonntag, 05.11. • 22. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

**Montag, 06.11.**  
18.30 Uhr Probe Montagssänger

**Dienstag, 07.11.**  
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof  
Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp


19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

**Mittwoch, 08.11.**  
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

**Donnerstag, 09.11.**  
16.30 Uhr Konfirmandenstunde

**Kollekten:**  
*Am 05.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN sowie für Kirchen helfen Kirchen.*  
*Am 12.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.*

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**  
**IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58**  
**BIC: HELADEFITSK**  
**Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes**



**EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT**

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4  
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de  
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

**Bürozeiten:**  
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;  
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

**Donnerstag, 02. November – 15.30 Uhr**  
**Flötenensemble**  
Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Freitag, 03. November – 18.00 Uhr**  
**Meditation am Freitagabend**  
Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Sonntag, 05. November – 11.00 Uhr**  
**Gottesdienstreihe „Die Psalmen – Lieder für die Seele“**  
(Prädikantin Sigrid Gentz)  
Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Dienstag, 07. November – 19.15 Uhr**  
**Probe Jubilate Chor**  
Markus-Gemeinde Schönberg

**Donnerstag, 09. November – 15.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**

**Donnerstag, 09. November – 15.30 Uhr**  
**Flötenensemble**  
Evang. Kirche Oberhöchstadt  
Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



**Maria Himmelfahrt  
im Taunus**

**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
**Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.**  
**Telefon: 06174 - 25505 0,**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr**  
**Mi: 14.00 - 17.00 Uhr**  
**(nicht in den hessischen Schulferien)**

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533  
(Kooperator)  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530  
**www.mariahimmelfahrtimtaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.  
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

**Besuch der Gottesdienste:**  
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.


**Beichtgelegenheit:**  
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**  
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtimtaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtimtaunus.de).  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de).  
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**  
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de).  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas**  
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion**  
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.  
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.  
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50  
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.  
Per Mail sind wir zu erreichen unter:  
[pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de)  
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525  
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Sonntag, 05.11.**  
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

14.00 Uhr Friedhof Thalerfeld  
Gräbersegnung auf dem Friedhof Thalerfeld



**St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525  
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de)  
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Donnerstag, 02.11.**  
15.00 Uhr Hohenwald Heilige Messe (nicht öffentlich)

**Samstag, 04.11.**  
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst

**Sonntag, 05.11.**  
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe  
15.00 Uhr Friedhof Steinb. Straße  
Gräbersegnung auf dem Friedhof

**Dienstag, 07.11.**  
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe



**St. Alban  
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525  
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Freitag, 03.11.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Eheleute Bonn  
† Eheleute Kahl + Pfr. Edwin Schardt.

**Sonntag, 05.11.**  
13.00 Uhr Friedhof Friedrichstr.  
Gräbersegnung auf dem Schönberger Friedhof

**KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**  
Leitung: Birgit Meuer  
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a  
☎ 06173 – 1217  
E-Mail: [kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de)  
[www.mariahimmelfahrtimtaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Kindertagesstätte / Hort St. Vitus**  
Leitung: Katarina Wisker  
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg  
☎ 06173 – 61200  
[kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

*Mi 23, 1–12*  
*Sie reden nur, tun es aber nicht*

**„Die Psalmen – Lieder für die Seele“**

**Kronberg (kb)** – 150 Psalmen sind in der Bibel zu finden - Bußpsalmen, Lobgesänge, Dankgebete und Klagelieder. Kein Text ist häufiger ins Deutsche übersetzt worden als die Psalmen. Über alle Musikepochen hinweg wurden Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und auch die irische Rockband U2 von diesen Werken inspiriert. Die Psalmen zeigen uns, dass der Mensch sein Leben mit allem Jubel, allen Anstrengungen, mit aller Freude und allem Leid vor Gott bringen kann. Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt möchte diesem wichtigen Buch der Bibel eine eigene Gottesdienstreihe „Die Psalmen – Lieder für die Seele“ widmen und freut sich auf die Gedanken der Prädikantinnen und Prädikanten Sigrid Gentz, Dr. Cornelia Köstlin-Göbel und Gerrit Van den Brink. Die Gottesdienstreihe findet jeweils um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt in der Albert-Schweitzer-Straße 2 an folgenden Terminen statt: am 5. November mit Sigrid Gentz zu Psalm 91, am 12. November Dr. Cornelia Köstlin-Göbel zu Psalm 46, am 26. November Gerrit van den Brink zu Psalm 90 und am 3. Dezember Dr. Cornelia Köstlin-Göbel.

**Pop-up-Shop in der Altstadt**



*Die Betreiberinnen des Pop-up\_Shops vor den Räumlichkeiten, in denen sie ihre Waren präsentieren werden.*  
**Foto: privat**

**Kronberg (kb)** – Vom 23. bis 25. November findet in der Kronberger Altstadt eine Pop-Up-Angelegenheit der besonderen Art statt. Judith Jude und Katharina Funke-Braun präsentieren Schmuckunikate und Mode in streng limitierter Auflage im Altstadt Café der Familie Dürbusch in der Grabenstraße 2. Neben ihrer Liebe für Second Hand Kleidung, Vintage Möbeln und Altbauwohnungen vereint die beiden der ausgeprägte Nachhaltigkeitsgedanke. Judith Jude hat nach ihrem Studium der Innenarchitektur einen zeitgenössischen Souvenir Laden in Frankfurt betrieben und das Label Dreilettercode gegründet. Mit „judithju.de-Upcycling Jewelry“ zeigt sie, wie viel Spaß Recycling und Upcycling machen kann und welche schönen Geschichten darin enthalten sind. Katharina Funke-Braun, gebürtige Wienerin, machte Kronberg vor zehn Jahren zu ihrer Wahlheimat. Mit dem Modelabel „limo-wardrobe“ stellt sie in ihrer Kronberger Werkstatt Upcycling-Mode her. Hochwertige, moderne, gleichzeitig elegante Kleidung, die zu 100 Prozent aus Industrieresten entsteht. Mehr Informationen sind auf den Internetseiten [www.judithju.de](http://www.judithju.de) und [www.limo-wardrobe.com](http://www.limo-wardrobe.com) zu finden.



# Antrag zu Hochwasserschutz und Trinkwasseranreicherung in der Umsetzung



Auf dem Foto ist eine der ausgehobenen Rückhaltemulden zu sehen. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Die Unabhängige Bürger Gemeinschaft (UBG) in Kronberg sieht die positiven Auswirkungen ihres Antrags: „Wer aktuell einen Waldspaziergang rund um den „Hünerberg“ unternimmt (Süd- und Ostseite), dem wird auffallen, dass mit dem Bau sogenannter Rückhaltemulden begonnen wurde. Aufgrund der großen Kahlflächen im Stadtwald fließt das Oberflächenwasser aktuell zu schnell ab, was durch die Mulden entschärft werden kann und somit nicht nur zur Grundwasserneubildung beiträgt, sondern auch eine Hochwasserschutzmaßnahme darstellt. Der Wald kann zukünftig besser mit Wasser versorgt werden, genauso wie die angrenzenden Wohngebiete. Die UBG freut sich, dass die Stadt Kronberg an der Umsetzung ihres

Antrags aus dem Jahr 2022 zur Muldenversickerung arbeitet.“ freut sich Markus Lind und ergänzt: „Die Rückhaltemulden am Hünerberg werden überwiegend dem Stadtteil Oberhöchstadt zugutekommen und dort die potentiellen Hochwassersituationen entschärfen. Als nächsten Schritt wünschen wir uns, dass Rückhaltemulden auch rund um das Gebiet „Hinterste Neuwiese“ angelegt werden. Das wäre ein weiterer Schritt, um den Ortskern von Schönberg bei Starkregen zu entlasten.“ Grundsätzlich hält die UBG den Bau von Rückhaltemulden für den gesamten Stadtwald der Gemarkung Kronberg als zwingend erforderlich, um die Ziele des Hochwasserschutzes und der Trinkwasseranreicherung nachhaltig umzusetzen.

### Die Amnesty-Gruppe Kronberg/Königstein

trauert um ihr langjähriges Mitglied und den Mitbegründer unserer lokalen Gruppe:

## Oswald Stein

Oswald Stein war ein engagierter, kluger und immer freundlicher Mensch, der uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden und Mut gemacht hat, sich immer wieder gegen Menschenrechtsverstöße einzusetzen. Seine Mitarbeit bei vielen Aktionen und an Menschenrechtstagen am Taunusgymnasium vor vielen Jahren sind noch in guter Erinnerung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und die einst begonnene Arbeit engagiert weiterführen.



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

## Erhard Herrström

\* 25. Mai 1940 † 21. Oktober 2023

In Dankbarkeit

Heidi Herrström, geb. van Hüllen  
Ursel Herrström-Rullkötter und Oliver Rullkötter  
mit Jannika und Felix  
und deine große Familie

61476 Kronberg, Feldbergstraße 13–15

Wir begleiten Erhard im Familienkreis zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt.



### Herzlichen Dank

Für alle lieben persönlichen Worte, die bewegenden Trauerkarten, Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit – in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Pietät Müller, die uns so einfühlsam betreut hat.

Im Namen aller Angehörigen  
Franz-Peter, Sabine, Liane und Agostino

Wir haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet.

Kronberg im Taunus, im November 2023

## Lucie Palamides

geb. Ochs  
† 3. Oktober 2023

## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Markus Göllner  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg


**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

*Du fehlst.  
Nichts ist schwerer  
als einen geliebten Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren Schmerz,  
finden Halt bei Freunden  
und nehmen würdig  
Abschied.*



Glückliche Tage – nicht weinen, wenn sie vorüber,  
dankbar, dass sie gewesen.

## Dr. Romano Fumagalli

\* 29. März 1928 † 9. Oktober 2023

Für immer in unseren Herzen.

Doris Fumagalli  
Adriano Fumagalli mit Andrea, Lara & Elisa  
Giuliana Fumagalli mit Markus & Alessandra  
Ornella Fumagalli mit Kai, Isabella & Alessio

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 10. November 2023, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

*Deine Sonne stand immer  
hoch am blauen Himmelszelt.  
Doch als der Herbst kam  
schob sich eine Wolke vor  
dein Lebenslicht  
und du warst müd und  
deine Schritte schleppend  
und wolltest gern ihr folgen,  
dahin wo alles frei wird vom Gewicht  
der Welt.*

Am 16. November 2023 um 13.30 Uhr nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

## Paul-Gerhard Mayer

geb. 25.03.1937, verstorben am 19.10.2023.  
Trauerhalle, Friedhof Kronberg/Schönberg.



## PIETÄT MÜLLER

Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben.  
Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

*Wir sind immer für Sie da.*



## PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen –
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Der Tod kann uns nicht trennen.

## Brunhilde Schmidt

\* 7. 2. 1941 † 9. 10. 2023



In stiller Trauer  
Dr. Jürgen Schmidt  
Caroline Rowstone,  
geb. Schmidt und Familie  
Anna Lütjen,  
geb. Schmidt und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



# Wenn Licht zur Gefahr wird – Künstliche Gartenbeleuchtung vermeiden

**Hessen (kb)** – Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit sind nun die dunklen Abende wieder länger. Immer früher erhellt dann das künstliche Licht der Straßenbeleuchtung den Nachthimmel. Aber nicht nur Straßen werden beleuchtet: Immer häufiger sieht man auf Privatgrundstücken Solarlichter, Lampions und weihnachtliche Lichterketten flackern. „Was uns so romantisch erscheint, hat leider ernsthafte Folgen für uns, unsere Nachbarn sowie die Tiere und Pflanzen im Garten. Denn Menschen, Pflanzen und Tiere sind einem Tag-Nacht-Rhythmus unterworfen und der kann durch zu viel Beleuchtung empfindlich gestört werden“, sagt der hessische NABU-Landesvorsitzende Maik Sommerhage. Mehr und mehr Menschen spüren die Auswirkungen von künstlich aufgehellten Nächten deutlich und reagieren mit unruhigem Schlaf und Übergewicht bis hin zu Depressionen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Menschen können nachts einfach den Rollläden schließen. Tiere und Pflanzen reagieren hingegen wesentlich empfindlicher auf das übermäßige Licht und sind ihm schutzlos ausgeliefert. Der NABU Hessen appelliert daher, Gärten, Hauswände und Balkone im Winter so wenig wie möglich künstlich zu beleuchten. Städte und Gemeinden sollten zudem auf das An-



Angelockt: tote Insekten unter einer Laterne  
Foto: NABU/Helge May

strahlen von Kirchen, Schlössern und Burgen verzichten. Betroffen sind nicht „nur“ die Milliarden von Mücken, Fliegen, Käfern und Nachfaltern, die von Lampen angezogen werden und hoffnungslos um die Lichtquellen kreisen, bis sie vor Erschöpfung sterben. Es gibt auch einen stillen, heimlichen Tod durch Licht. Er reicht von Igeln, die zur Vermeidung von Gartenbeleuchtungen weite Umwege laufen und so viel Energie verlieren, über Regenwürmer und Glühwürmchen, die für ihre Fortpflanzung möglichst dunkle Nächte brauchen und inzwischen nur noch schlecht zur Paarung kommen, bis hin zu den Larven des Nacht-

falters Gitterspanner, die schon aufgrund der Helligkeit der Wolkendecke über Siedlungen das Signal zur Verpuppung verpassen. Seit der Marktdurchdringung der LED greifen die Menschen beim breit gefächerten Angebot von Gartenbeleuchtungen – ohne schlechtes Gewissen, da nicht mehr so viel Strom verbraucht wird. Dass viele der Produkte aber billig in Fernost produziert und nur auf eine kurze Lebensdauer ausgelegt sind und obendrein problematische Inhaltsstoffe enthalten, ist vielen gar nicht bewusst. Vermeintlich umweltfreundlich, für viele Tiere aber problematisch, sind auch die inzwischen sehr beliebten solarbetriebenen Dekoleuchten für den Balkon oder Garten. Der NABU rät zu strengerer Lichtplanung und fragt: „Ist die geplante Lampe unbedingt nötig, dient sie der Sicherheit oder handelt es sich lediglich um Dekoration? Für Begehungen im Garten reicht auch eine Taschenlampe bzw. das aus Fenster fallende Licht oder das der Straßenlaterne. Im naturnahen Garten ist Kunstlicht tabu.“ Und weiter: „Am Haus und im Garten ist Dauerlicht überflüssig. Ein gut eingestellter Bewegungsmelder schaltet nur dann ein, wenn Licht aktiv eingefordert wird, zum Beispiel durch Handbewegung. Oder Sie schalten Ihre Außenbeleuchtung spätabends einfach ganz aus.“

## Aktuelle Biotonnenreinigung in erster Novemberwoche

**Kronberg (kb)** – Der Magistrat und das Umweltreferat der Stadt Kronberg im Taunus teilen mit, dass die Biotonneninnenreinigung, die im Juni in den Stadtteilen Kronberg und Oberhöchstadt unterbrochen werden musste, am kommenden Freitag und Samstag (3. und 4. November) zu Ende gebracht werden soll. Der beauftragten Entsorgungsfirma Knettenbrech aus Wiesbaden steht für kommenden Wochenende ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Es ist vorgesehen vom 3. bis 4. November die restlichen Biotonnen in den Stadtteilen Oberhöchstadt und Kronberg zu reinigen. Die fehlenden Straßen in Oberhöchstadt werden am Freitag, die fehlenden Straßen in Kronberg am Samstag angesteuert. Hiervon betroffen ist der Bereich Talstraße, Talweg und anliegende Straßen sowie der Bereich hinter respektive oberhalb der Baustelle in der Hainstraße (hintere Hainstraße, Gartenstraße, Jasminstraße, Viktoriastraße und anliegende Straßen). Hierfür ist es zwingend erforderlich, dass die noch zu reinigenden Biotonnen in den benannten Bereichen im Stadtteil Kronberg am Samstag Morgen ab 6 Uhr frei zugänglich bereitgestellt werden. Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Internetseite der Kommune unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de) - Stichwort Biotonneninnenreinigung.

### lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Figuren, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

**Familie Heinrich sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Info!** Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

**Frau Angel sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

*Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.*  
Johann Wolfgang von Goethe

### AUTOMARKT

**OPEL Mokka 1.4 Turbo**, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100.000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.200,- € Tel. 01525/6858096

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche älteres Motorrad**, Mofa, Mokick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

### KENNELNERNEN

**60+ Singletreff** am Mittwoch den 15.11.23 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung telefonisch: Tel. 0151/22255286

### PARTNERSCHAFT

**Gesucht wird!** Dame, elegant und eloquent, von ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

**Carpe diem!** Er, Anf. 70, schlank, 171 cm, möchte die verbleibende Zeit nutzen. Welche charmante Sie will ebenfalls – auch im reifen Alter – Zweisamkeit erleben? Chiffre OW 4402

**Charismatischer Gentleman** (56J.) bietet solventer und leicht devoter stilvoller Dame die Erfüllung und Liebe. Heirat=Basis. Chiffre VT 44/01

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

### PARTNERVERMITTLUNG

► **Carola, 73 J.**, hüb., gepfl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütlich beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0152-24910120

► **Hüb. blonde Witwe, 68 J.**, an nichts u. niemanden gebunden, achte auf mein Äußeres, fahre gerne Auto, bin eine saubere Hausfrau u. Hobbygärtnerin. Habe keine übertrieb. Ansprüche, nur das Herz zählt. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. geben uns eine Chance. Alles Weitere bei einer Tasse Kaffee. Tel. 0176-34498648

### BETREUUNG/PFLEGE

**24-Stunden Betreuung** in Kronberg (ältere Pflegerin) ab sofort gesucht. Deutschkenntnisse und Erfahrung sind Voraussetzung. Patientin ist nicht bettlägerig. Tel. 06173/79333

**24 Std.-Pflegerin** sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service  
**06172-28 89 191**

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-59 44 003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Wir suchen für 3 Tage** die Woche Vormittags eine Unterstützung und Betreuung für unsere Mutter (83) in Falkenstein. Tel. 0171/6467919

**Suche für meine 80 j. Mutter** eine Begleitung (mit eigenem Auto) f. Unternehmungen. Alle zwei Wochen. Tel. 0176/34370572

### IMMOBILIEN MARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Landwirtschaftsflächen** (1.338 m² + 860 m² + 1.609 m²) einzeln oder zusammen zu verpachten. Bei Interesse bitte anrufen unter Tel. 0157/31229854

**Schönes Eckgrundstück** im Ts., Schmitteln, 822 m², großes Baufenster, SW-Ausrichtung, unverbaubarer Blick, Bebauungsplan vorh., von Privat. Tel. 0160/97292909

**Bad Nauheim, OT Steinfurt:** Ackerland, 1.493 m², für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junge Familie mit Kindern** sucht Baugrundstück oder freistehendes Haus mit Garten im HTK oder MTK zum Kauf. Tel. 0172/9133647

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Akademikerpaar sucht** 2-3 Zimmer-Wohnung mit Parkmöglichkeit und Balkon/Garten im Taunus. Gerne renovierungsbedürftig. **Tel.: 0151/62752594**

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Verkauf von Privat:** 2 Eigentumswohnungen in 3 Fam. Haus. Einzeln od. zusammen, Wohnung, 1. St., 98m², 340.000,- €; Wohnung, DG., 50m², 170.000,- €. Oststeil Friedrichsdorf. Chiffre OW4401

**Saniertes freistehendes 2-bis 3-FH** Nähe Maasgrund in Oberurseler Bestlage zu verkaufen, gesamte Wohn- u. Nutzfläche 261 m², Grundstück 775 m², Garage, vollunterkellert. KP 1,65 M. Euro. Anfragen bitte an Hausverkauf@mueller-oberursel.de

**3-Zimmer-Wohnung zu verkaufen!** 81m², neues Bad, Garage, Fahrradkeller, 61449 Steinbach/Ts., Berliner Str. 66, Preis 385.000,-€. Tel. 06171/73332















### Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

**2. 11. – 8. 11. 2023**

**Ein Fest des Lebens**  
Do. – Mi. 20.15 Uhr  
Fr. + Mo. 18.00 Uhr

**Wochenendrebellen**  
Sa. + So. 16.00 Uhr

**Fallende Blätter**  
Sa. + So. 18.20 Uhr

**Das fliegende Klassenzimmer**  
Sa. + So. 14.00 Uhr

**„Weisst du noch“ – Sonntag, 12.11. – 17.00 Uhr**  
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Demenzforum Hochtaunuskreis

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 06173/ 7 93 85

### Fisch!

[www.fisch.team](http://www.fisch.team)  
[info@fisch.team](mailto:info@fisch.team)  
0176 84 260 228

Schwimmschule

Baby- und Kleinkindschwimmen  
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen  
Aquafitness

Asklepios Königstein Falkenstein

### AUKTIONSHAUS Oberursel

**Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!**  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

### ITALIAN FASHION

Emporio Armani  
D. Exterior (Made in Italy)  
Exklusive Mode für Damen

Louisenstr. 64  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/5938337  
Tel. 0172/6956140

## „Weißt du noch“ in den Kronberger Lichtspielen

**Kronberg (kb)** – Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Demenzforum Hochtaunuskreis findet am 12. November im Kino „Kronberger Lichtspiele“ statt. Verliebt, verlobt, verheiratet. Die ganz große Liebe. Für immer. So beginnt es. Aber wieso endet es meist anders? Dass das schönste Gefühl der Welt, diese Musik im Herzen, so oft vergeht und vergessen wird? Marianne und Günter (Senta Berger & Günther Maria Halmer) sind seit über 50 Jahren verheiratet und wissen es nicht. Die Kinder sind aus dem Haus, geblieben sind freudlose Routine und eine gewisse Resignation. Und dann ist da noch die Sache mit ihrem Gedächtnis: In letzter Zeit scheinen sie zunehmend vergesslicher zu werden. So wie Günter offenbar heute ihren Hochzeitstag vergessen hat. „Die Welt steht Kopf“ war das Thema der Welt-Alzheimer Woche im September. Da dieses Thema immer präsent sein sollte, freut Vanessa Müller-Raidt sich über die Zusammenarbeit mit dem Demenzforum Hochtaunus. Das Kino bietet einen idealen Ort, das Thema filmisch aufzugreifen und in diesem Rahmen eine erste Kontaktaufnahme zu helfenden Stellen zu ermöglichen. Es können nach dem Film Fragen gestellt oder das persönliche Gespräch mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen gesucht werden. Reservierungen sind über [www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de) möglich oder auch direkt im Kino.

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

#### Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
[info@elektro-ritschel.de](mailto:info@elektro-ritschel.de)  
[www.elektro-ritschel.de](http://www.elektro-ritschel.de)

#### Freitag

8 7

#### Sonntag

9 8

#### Samstag

10 6

## Ein Krimiabend mit Benjamin Cors in der Kronberger Bücherstube

**Kronberg (kb)** – Am 9. November stellt Benjamin Cors seinen Krimi „Flammenmeer“ in der Kronberger Bücherstube vor. Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die ARD Tagesschau, die ARD Tagesthemen und das Format Weltspiegel berichtet. Heute arbeitet er für den SWR. Er ist Deutsch-Franzose und hat die Sommer seiner Kindheit in der Normandie verbracht. Seine Krimireihe um den charismatischen Personenschützer Nicolas Guerlain hat eine große Fangemeinde, seine Bücher landen regelmäßig auf der Bestsellerliste. In seinem neuesten Krimi „Flammenmeer“ kämpfen Fischer um ihre Existenz. In der Hafenstadt Barfleur, die berühmt ist für ihre Muscheln, sind eben diese Muscheln spurlos verschwunden, und niemand weiß warum. Im-



Der Journalist und Autor Benjamin Cors  
Fotoquelle: dtv-Verlag

mer öfter entlädt sich die Verzweiflung der Seeleute in blindem Hass. Als wenig später ein Mann an

Land gespült wird, dessen Körper übersät ist mit Brandmalen, spitzt sich die Lage zu. Nicolas, der in dem beschaulichen Küstenstädtchen eigentlich Urlaub machen wollte, erkennt schnell, dass an der felsigen Küste des Cotentin ein brutaler Mörder sein Unwesen treibt. Auf frische Muscheln werden wir auch an diesem Abend verzichten müssen – die sind ja verschwunden. Aber einen spannenden und unterhaltsamen Abend können die Gäste erwarten und eventuell gibt es passende Getränke. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und ist kostenpflichtig. Nähere Informationen erhalten Sie in der Kronberger Bücherstube in der Friedrich-Ebert-Straße 5 in Kronberg. Telefonisch zu erreichen unter 061735670 oder per Mail unter [Info@taunus-buch.de](mailto:Info@taunus-buch.de).

**AKTION**  
**1.29**

Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Rinder-Keulen-braten, -Rouladen oder -Gulasch 100 g

**AKTION**  
**0.49**

Kakis aus Spanien, Klasse I, Stück

**AKTION**  
**1.69**

Original Wagner Steinofen Pizza oder Flammkuchen verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salami 320 g (1 kg = € 5,28), tiefgefroren, Packung

**AKTION**  
**5.49**

Gerolsteiner Mineralwasser verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,46)

**AKTION**  
**16.99**

Italien: Villa Antinori Toscana Rosso IGT 0,75-L-Flasche (1 L = € 22,65)

**AKTION**  
**1.29**

Schwarzwaldmilch frische Weidemilch 1,5% Fett oder 3,8% Fett, 1-L-Packung

## Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

# Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

### Einkaufen mit dem neuen SmartShopper

- SmartShopper nehmen & Erklärvideo auf der Startseite ansehen
- Einkaufen & Barcode der Artikel vor Wagenscanner halten
- Nie mehr Ware auf das Band räumen
- An der Kasse Ihrer Wahl bar oder mit Karte zahlen

**TIPP:** Eigenen Korb in den Wagen stellen & erst Zuhause ausräumen!

so geht's

Angebote gültig von Donnerstag, 02.11. bis Samstag, 04.11.2023

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

WERBAGENTUR